

# Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2022

der Polizeiinspektion Braunschweig  
(Stadtgebiet ohne Autobahnen)

Die dargestellten Grafiken beruhen auf Zahlen der Polizeilichen Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2022.

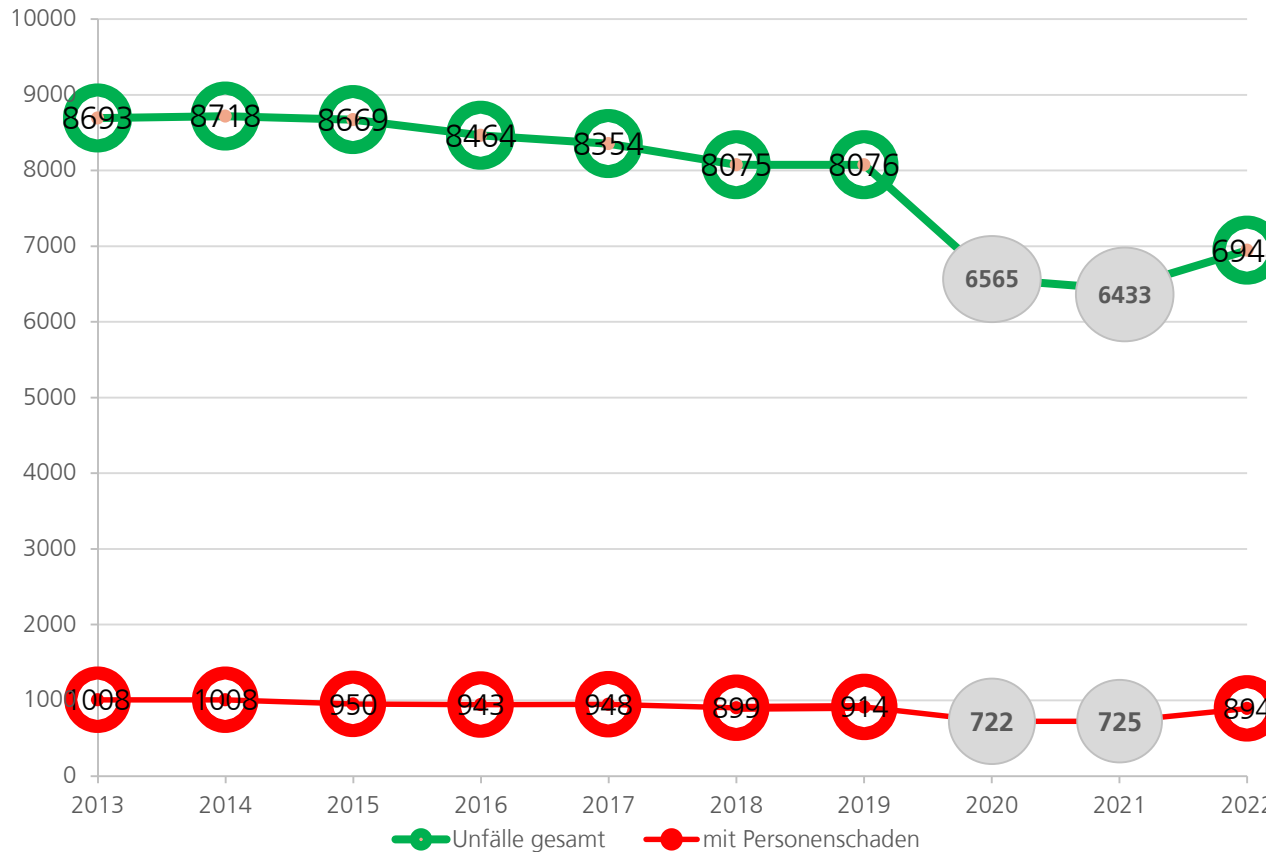


**POLIZEIINSPEKTION  
BRAUNSCHWEIG**

- Unfallentwicklung
- Unfallfolgen
- Verkehrsbeteiligung
- Hauptunfallursachen
- Betrachtung einzelner Verkehrsteilnehmer
- Schwerpunktsetzung



## Unfallaufkommen und VU mit Personenschaden im 10-Jahres-Vergleich



Die Unfallanzahl für 2022 ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+7,9%).

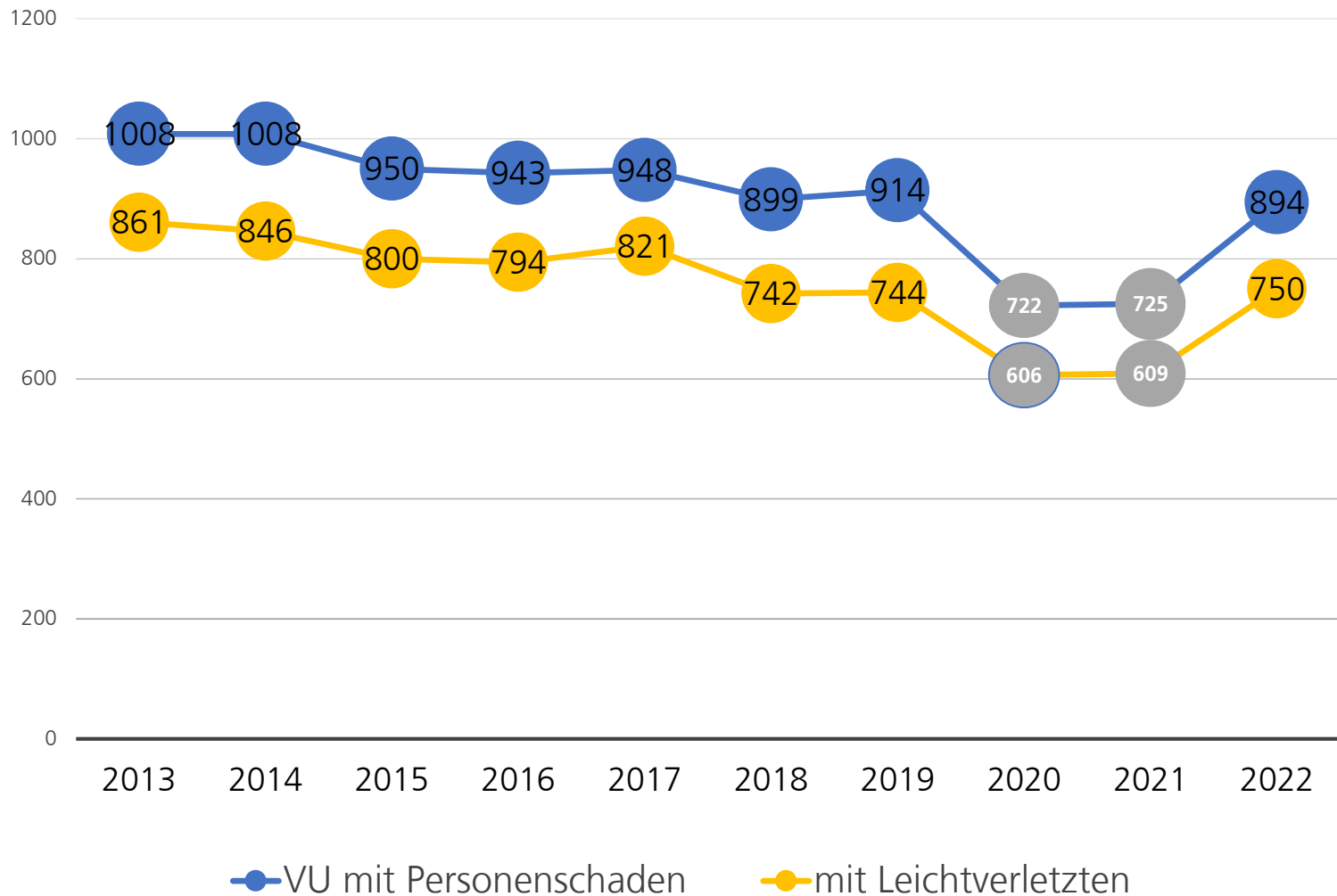
Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden für 2022 ist ebenfalls gestiegen (+23,3%).

**Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 sanken die Unfälle gesamt um 14 %, sowie die VU mit Personenschäden um 2,2%**

Der 10-Jahres-Schnitt von 7899 wurde im Jahr 2022 bedingt durch die zurückliegende Corona-Pandemie um 955 unterschritten. Das sind 12,09 %.



## Verkehrsunfälle mit Personenschaden im 10-Jahres-Überblick

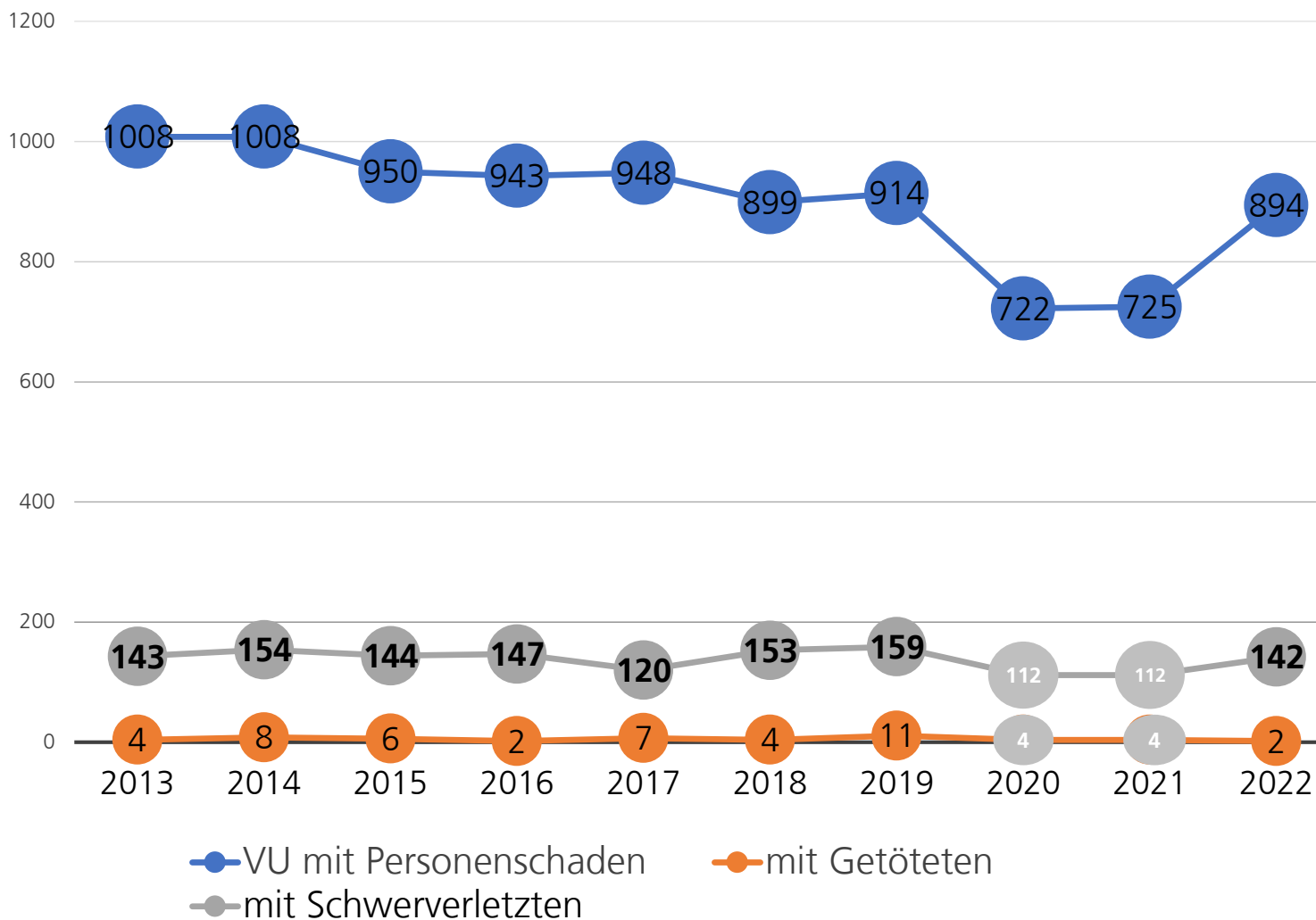


Die Anzahl der Unfälle mit Leichtverletzten für 2022 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 141, was einem Plus von 23% entspricht.

**Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 erhöhte sich der Anteil lediglich um 6, was 0,8% entspricht.**



## Verkehrsunfälle mit Personenschaden im 10-Jahres-Überblick



Die Anzahl der Unfälle mit Schwerverletzten im Jahr 2022 erhöhte sich ebenfalls (+30).

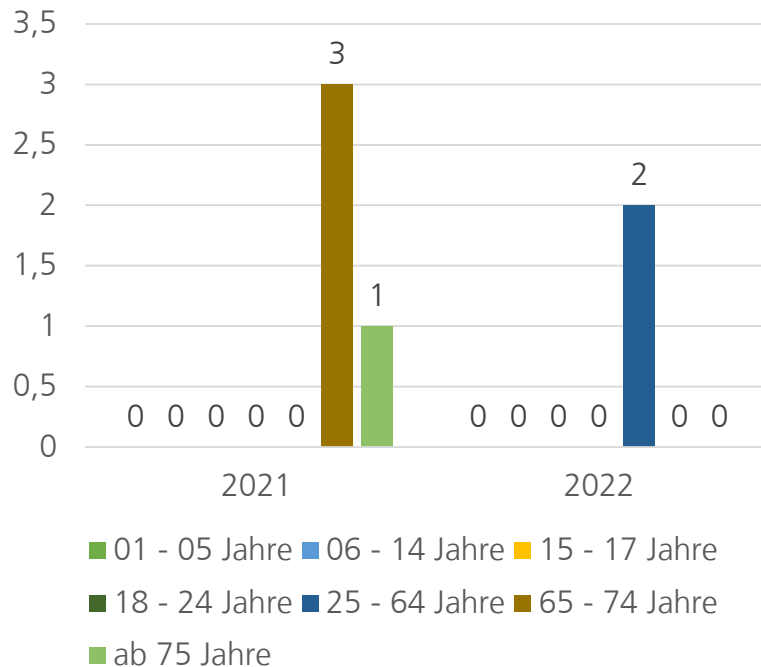
Die Anzahl der Unfälle mit Getöteten sank auf 2.

**Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 sank der Anteil der Schwerverletzten und Getöteten insgesamt um 15%**



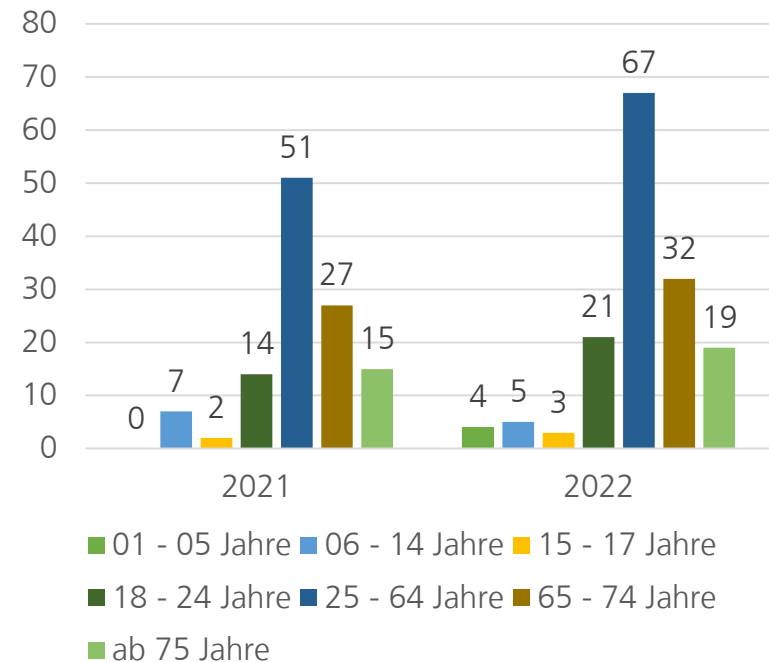
## Unfallfolgen mit Altersklassen

### Getötete



Die Zahl der Getöteten hat sich im Jahr 2022 um 2 verringert.

### Schwerverletzte



Die Zahl der Schwerverletzten hat sich im Jahr 2022 um 30 erhöht, was einem Plus von 26,8 % entspricht. Bei der prozentuale Verteilung auf die Altersgruppen ergeben sich nur bei den Kindern Abweichungen zu 2021.

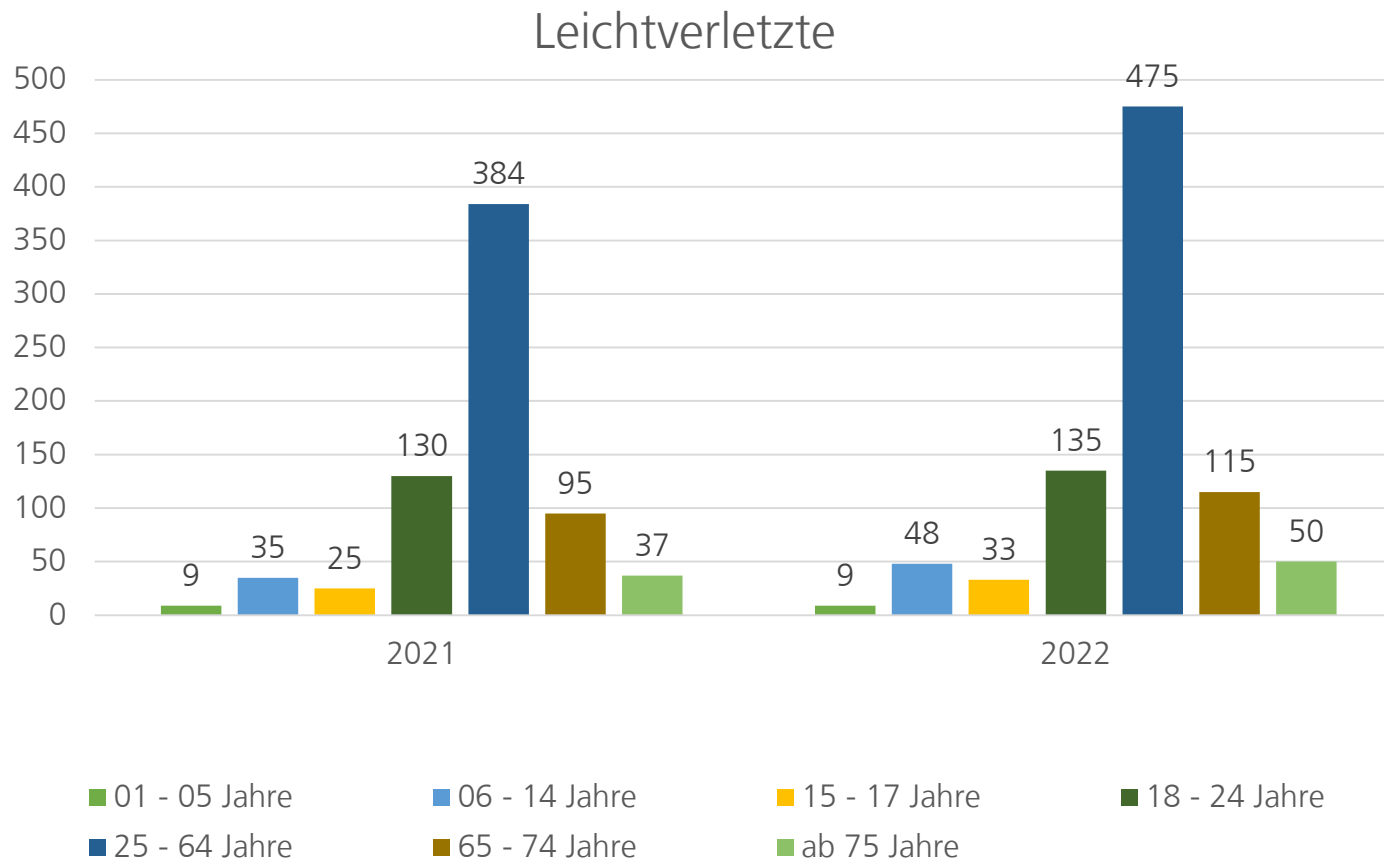


## Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang

Datum	Uhrzeit	Örtlichkeit	Verunglückter	Unfallverursacher oder Geschädigter
16.04.2022	19:53	B1, Denstorf (PE) und Raffturm (BS)	Motorradfahrer, 47 Jahre	Verursacher (allein beteiligt)
10.11.2022	19:03	Salzdahlumer Straße, Höhe Schefflerstraße	Fußgängerin, 64 Jahre	Verursacher (VU mit PKW)



## Unfallfolgen mit Altersklassen



Die Zahl der Leichtverletzten hat sich im Jahr 2022 um 150 erhöht, was einem Plus von 20,98 % entspricht. Bei der prozentualen Verteilung auf die Altersgruppen ergeben sich keine größeren Abweichungen zu 2021.

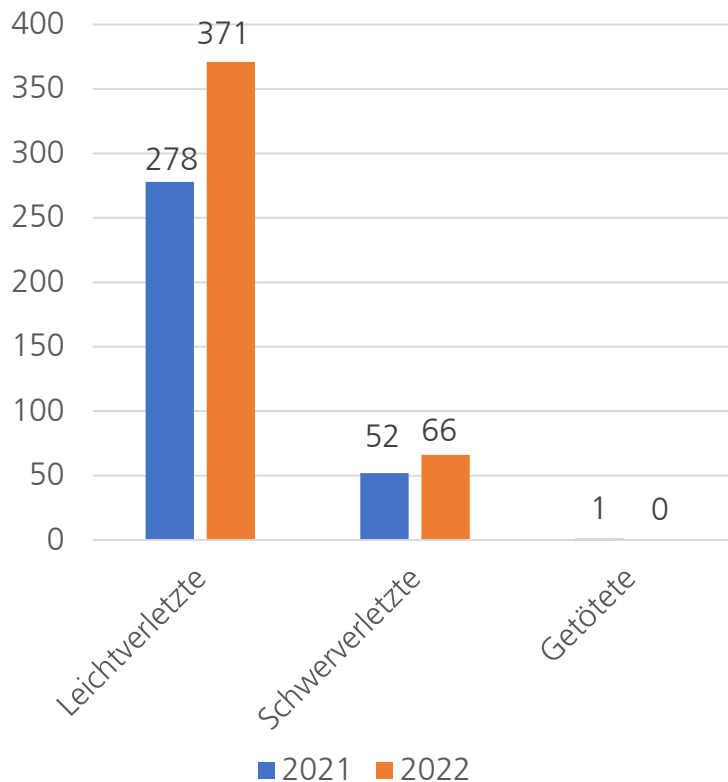




## Verkehrsbeteiligung mit Verletzungen

Hier sind alle Radfahrer bzw. Fußgänger aufgelistet, die an Unfällen beteiligt waren, ungeachtet dessen, ob sie Verursacher oder Geschädigter sind.

### Beteiligte Radfahrer

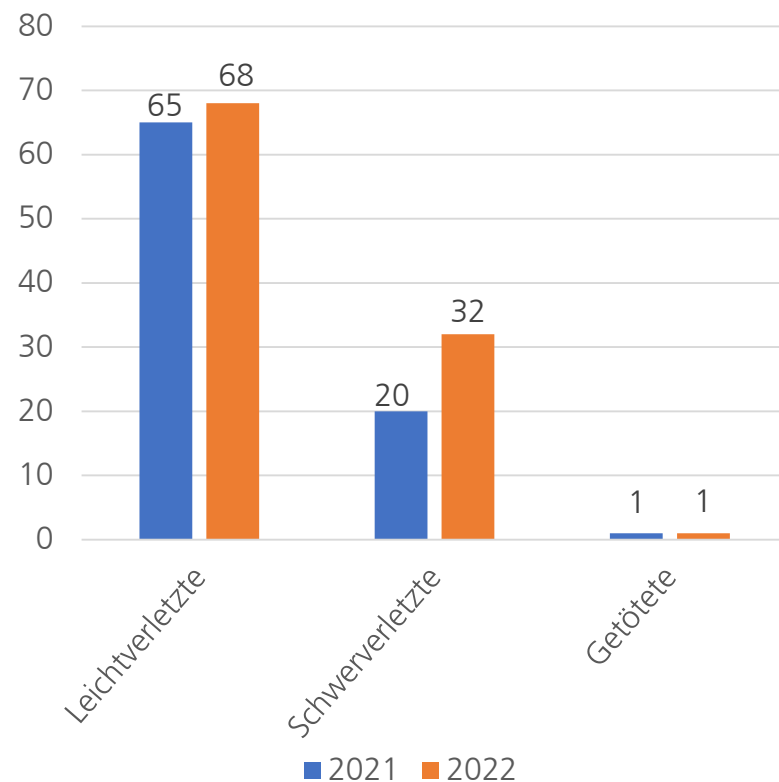


2021 = 540

2022 = 668 (Anstieg um 23,7%)

beteiligte Radfahrer bei VU

### Beteiligte Fußgänger



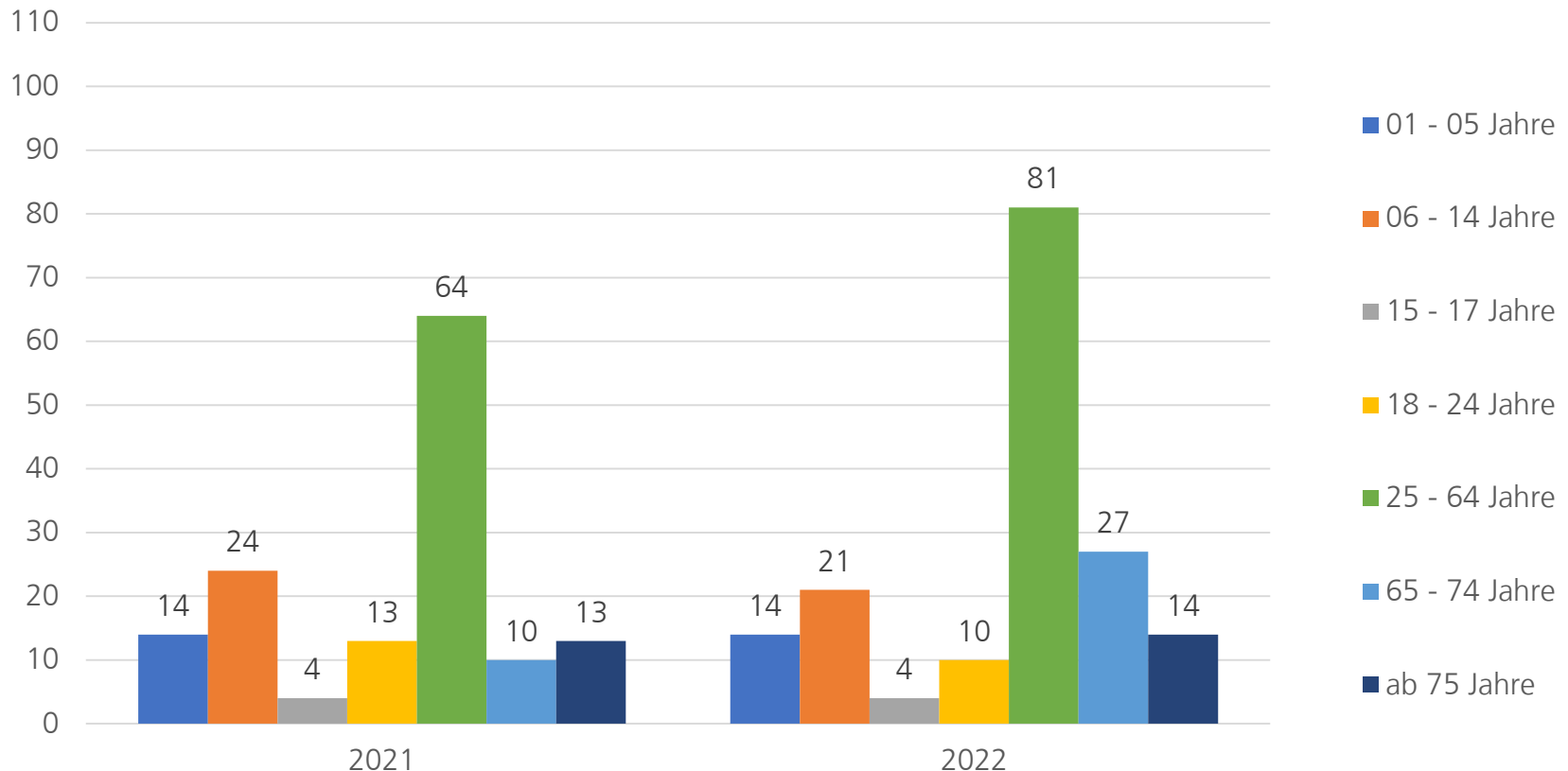
2021 = 159

2022 = 184 (Anstieg um 15,7%)

beteiligte Fußgänger bei VU



## Fußgängerbeteiligung in Altersklassen

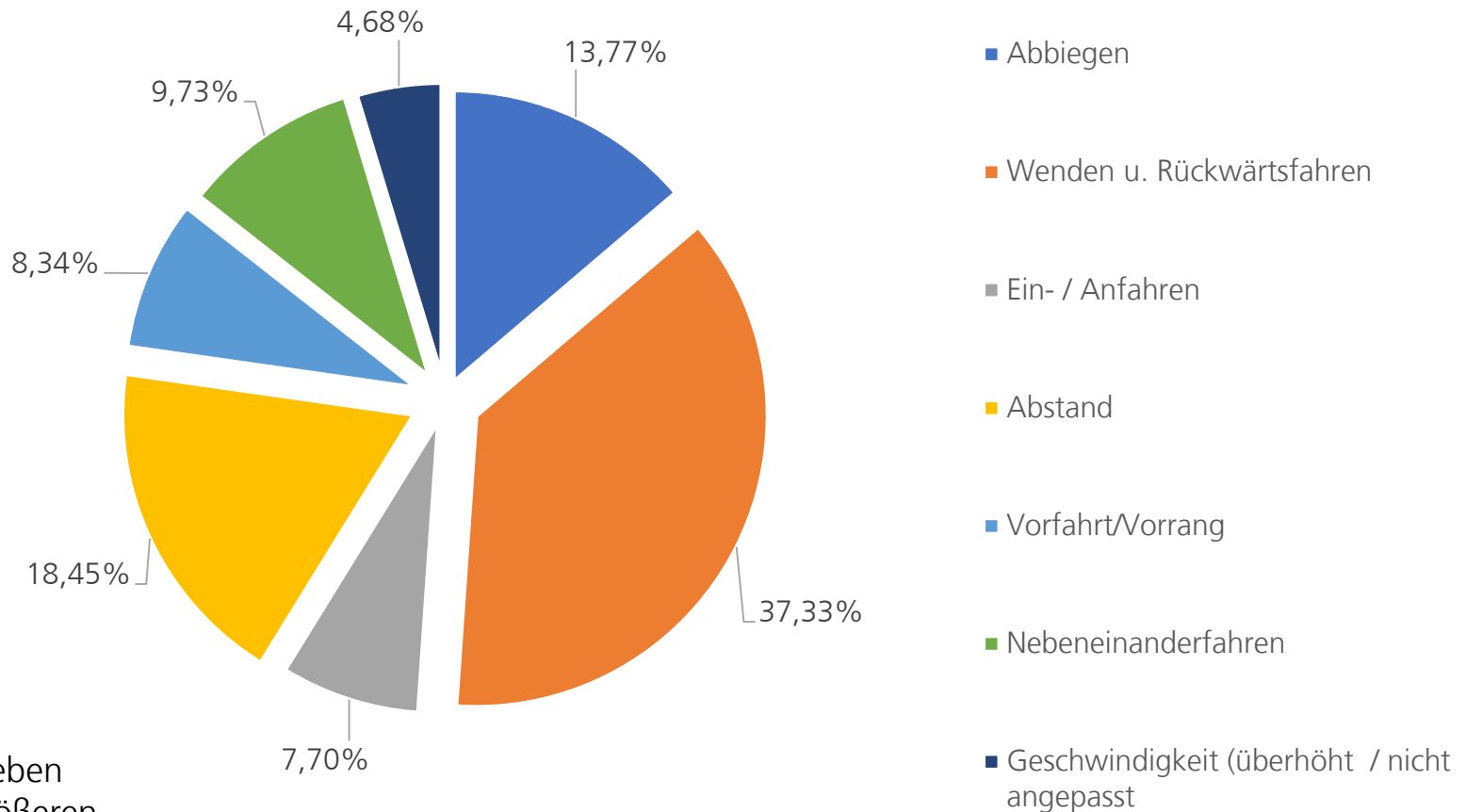


Auffallend ist im Vergleich zu 2021 die deutliche Zunahme in den Altersgruppen der 25-64 und 65-74



## Hauptunfallursachen 2022

(bezogen auf die Gesamtanzahl der Hauptunfallursachen)

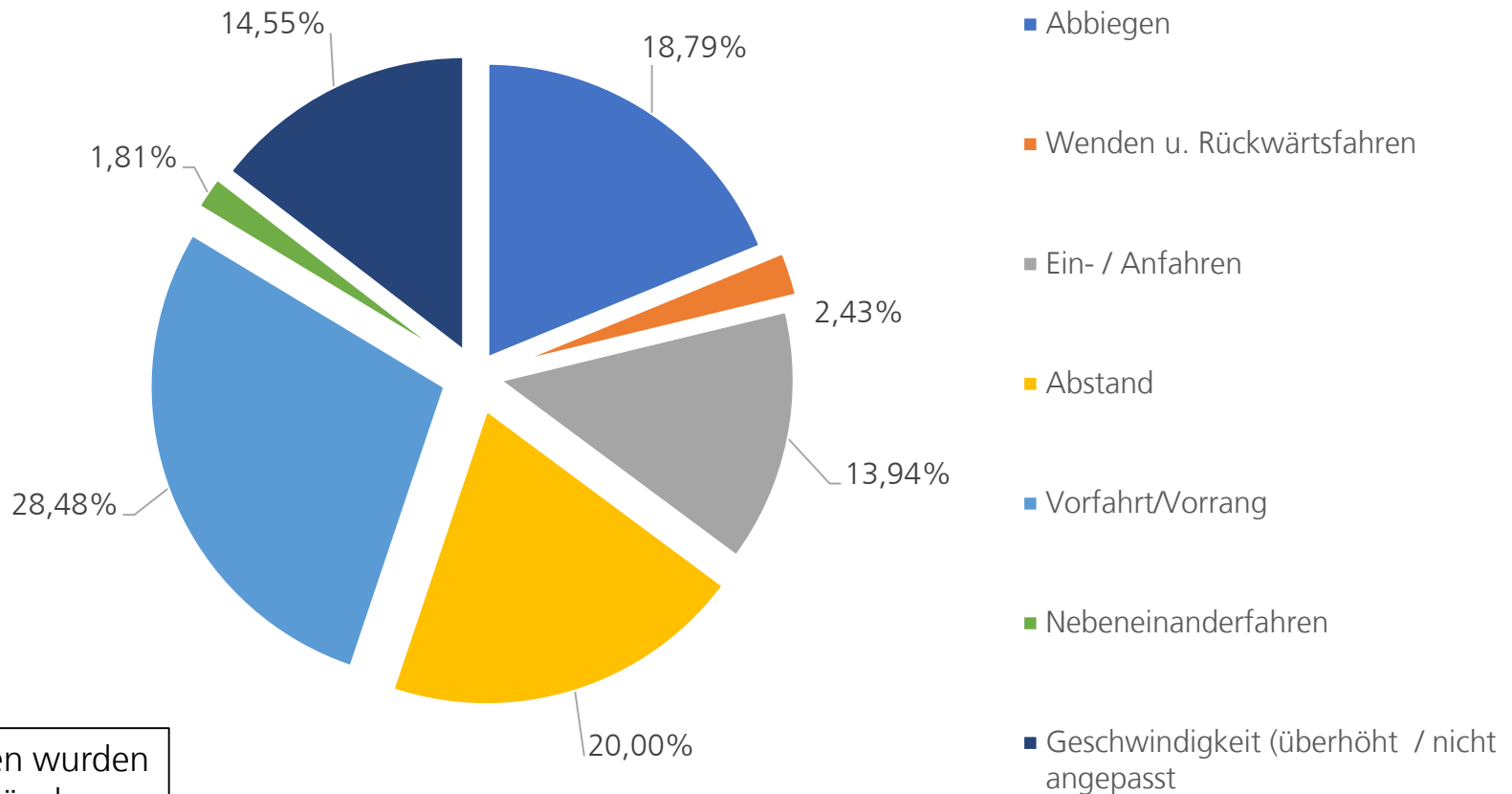


Zu 2021 ergeben sich keine größeren Abweichungen in der Verteilung



## Hauptunfallursachen bei Schwerverletzten und Getöteten 2022

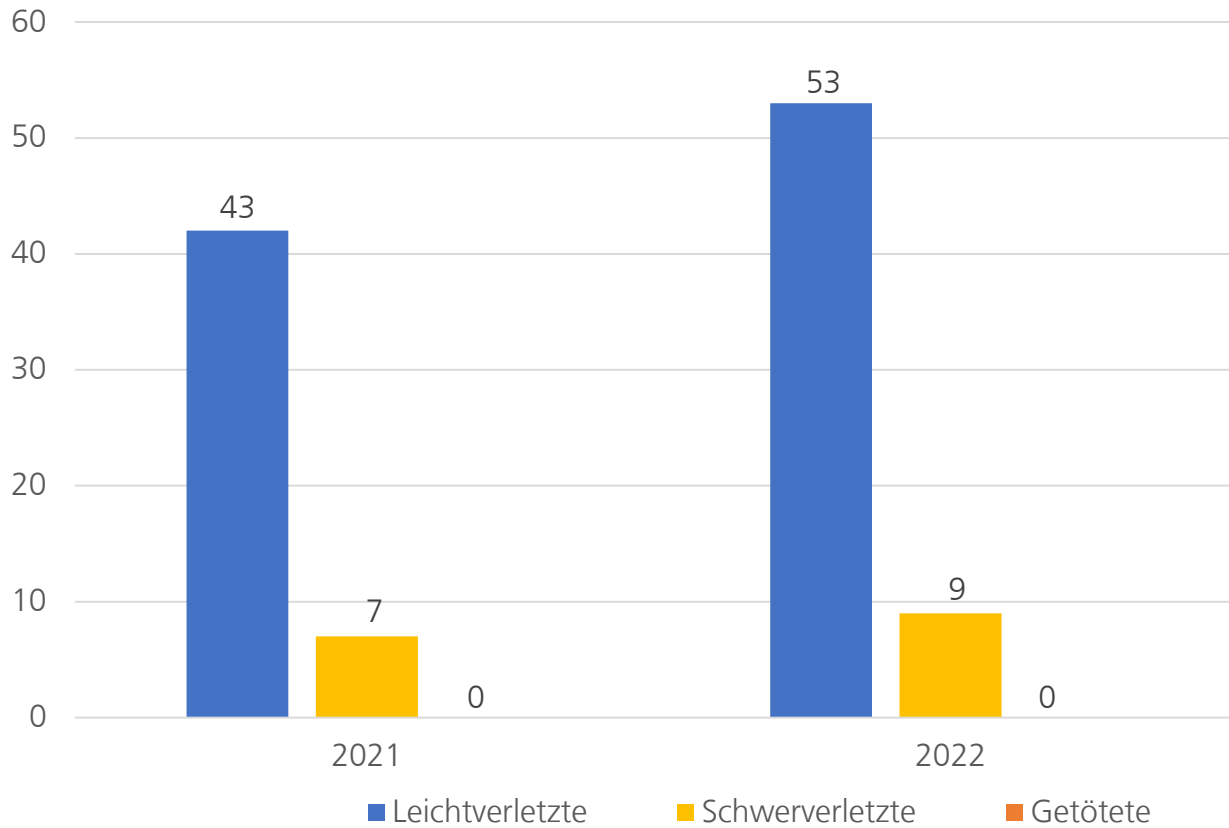
(bezogen auf die Gesamtanzahl der Hauptunfallursachen)



Diese Daten wurden  
erstmals für das  
Jahr 2022 erhoben



## VU mit verletzten Kindern (bis 14 Jahre)



### Schulwegunfälle

2021 = 16

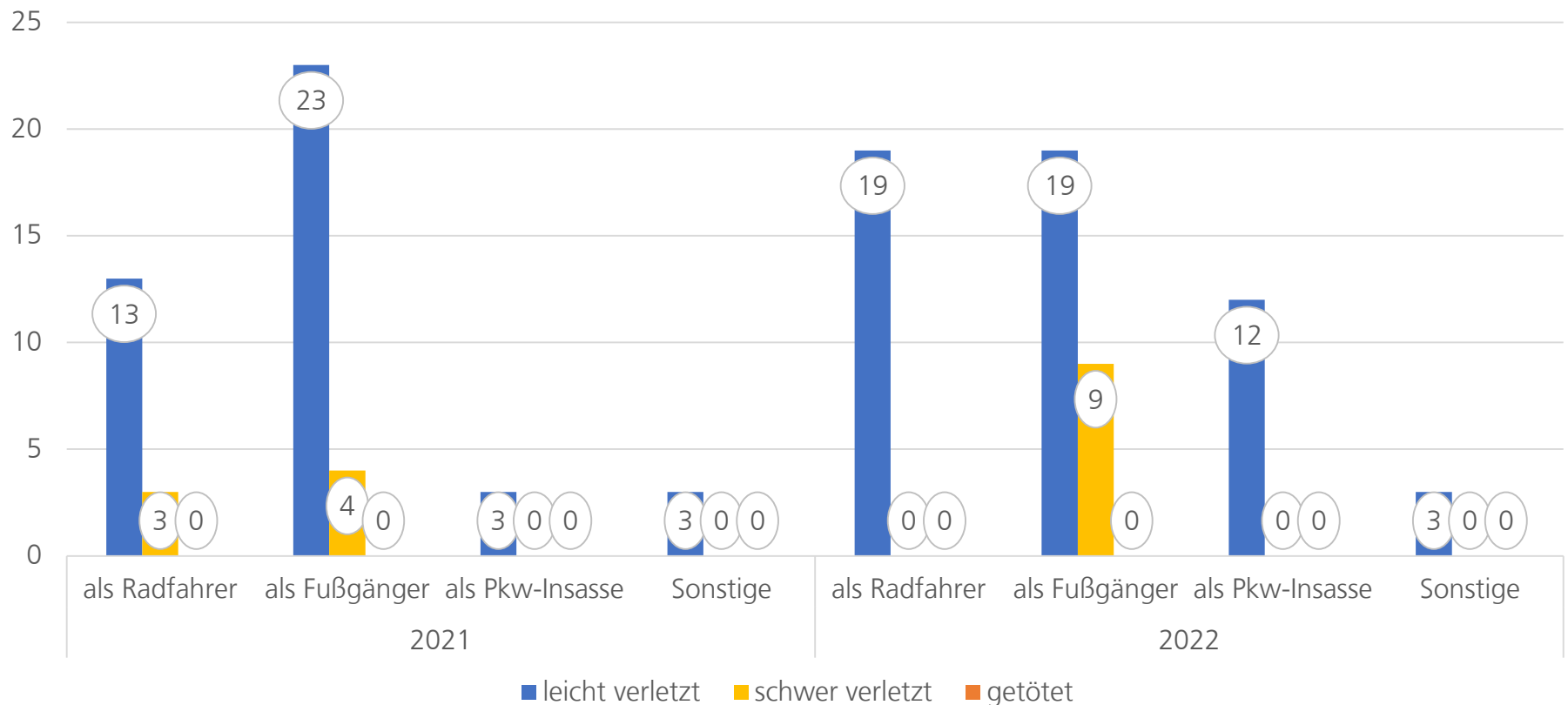
2022 = 28

VU mit Kinderbeteiligung: 88

VU mit Kinderbeteiligung: 98



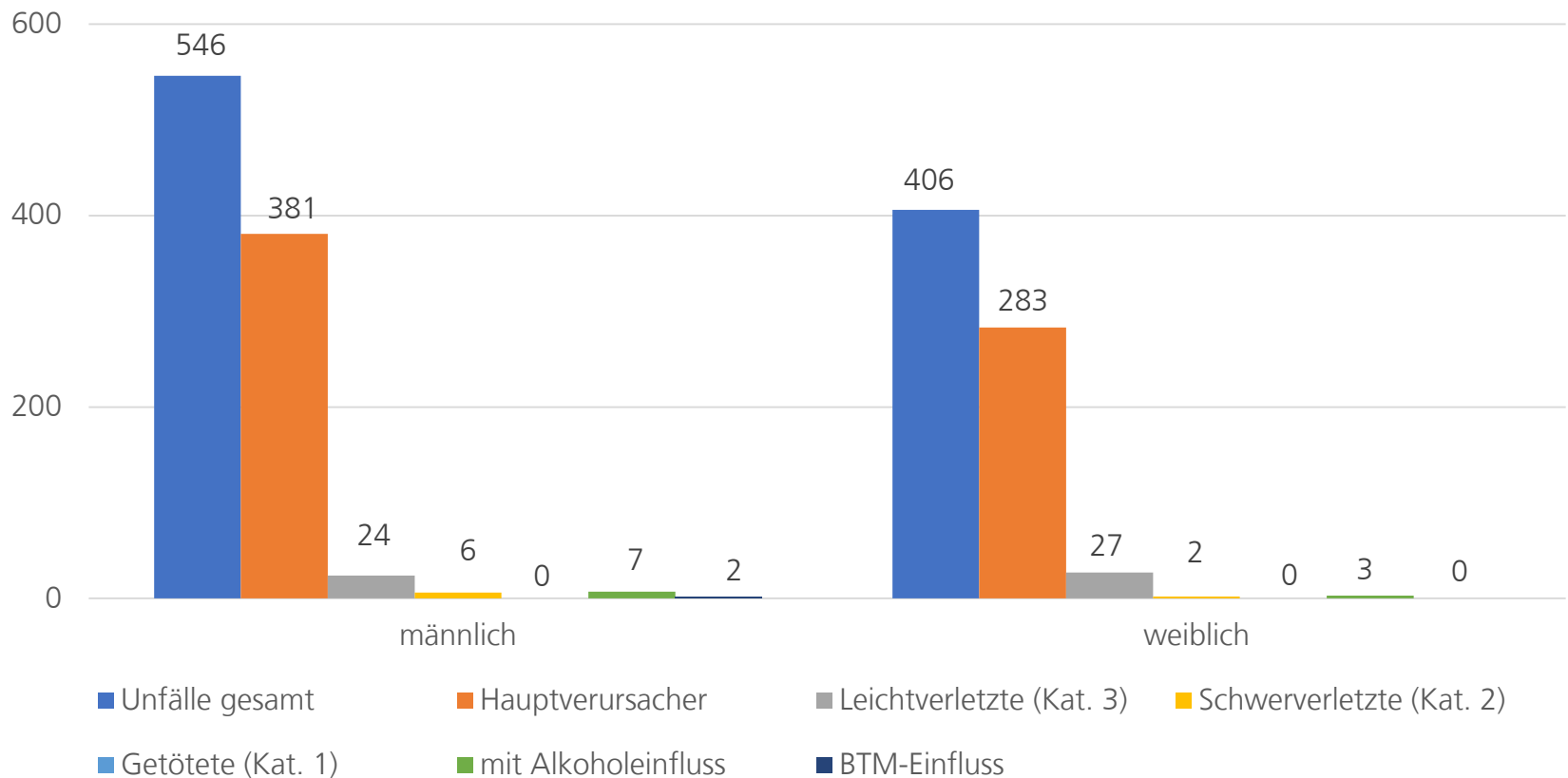
## VU mit verletzten Kindern/Verkehrsbeteiligung



Zu 2021 sind bei Kindern als Fußgänger 9 Schwerverletzte zu beklagen (+5), aber auch 4 Leichtverletzte weniger; als Radfahrende gab es einen Anstieg von 6 bei den Leichtverletzten, dafür aber keine Schwerverletzten; als Pkw-Insasse gab es einen deutlichen Anstieg bei Leichtverletzten (+9)



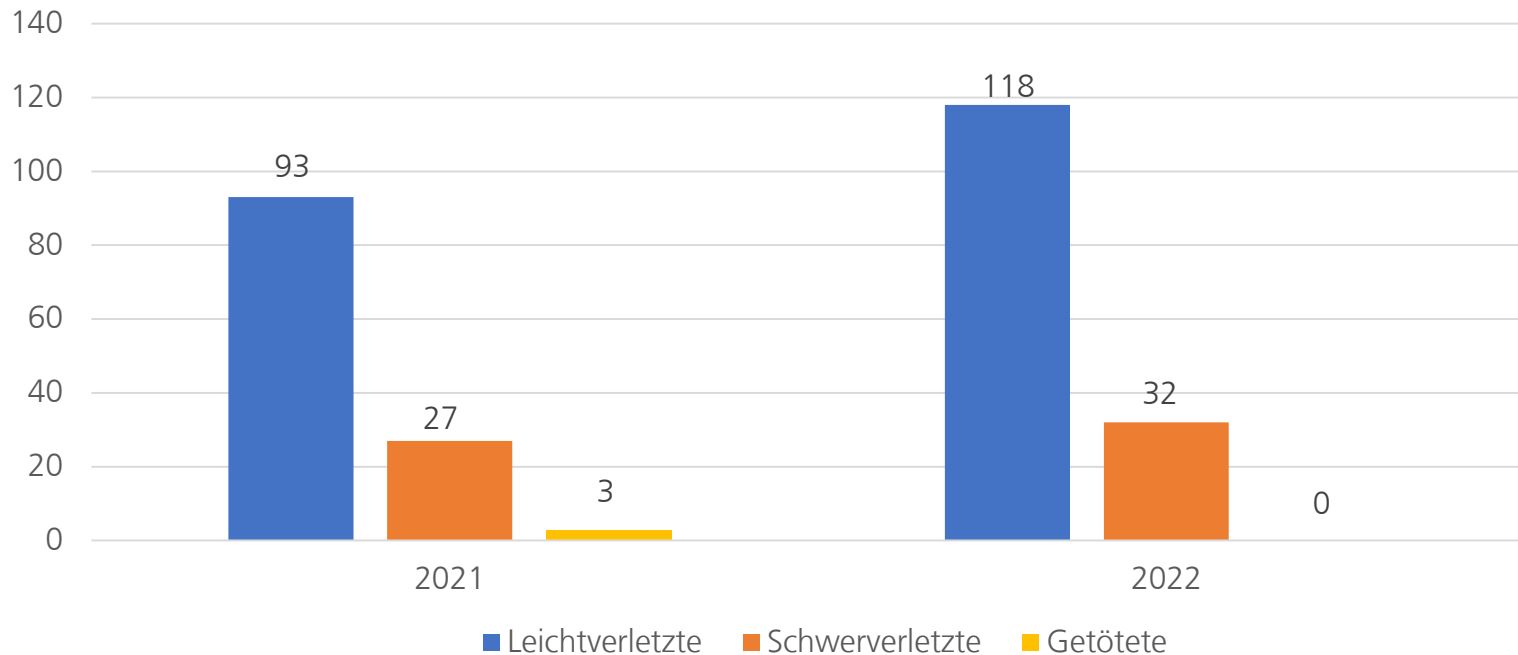
## VU mit jungen PKW-Fahrern (18 – 24 Jahre)



Hierbei handelt es sich nur um die Betrachtung der Unfallzahlen in der Gruppe der 18-24 jährigen in Verbindung mit Pkw. Deutlich mehr Männer in dieser Altersgruppe sind an Unfällen beteiligt, auch wird bei ihnen häufiger Alkohol nach einem VU festgestellt. Im Vergleich zu 2021 sind unter Berücksichtigung des allgemeinen Anstiegs der Unfallzahlen in der Relation kaum Abweichungen festzustellen. Lediglich die Anzahl der Leichtverletzten tendiert ein wenig nach unten.



## VU mit Senioren (ab 65 Jahre)



Beteiligte Senioren	2021 = 1221	2022 = 1361
Hauptverursacher	2021 = 896	2022 = 969

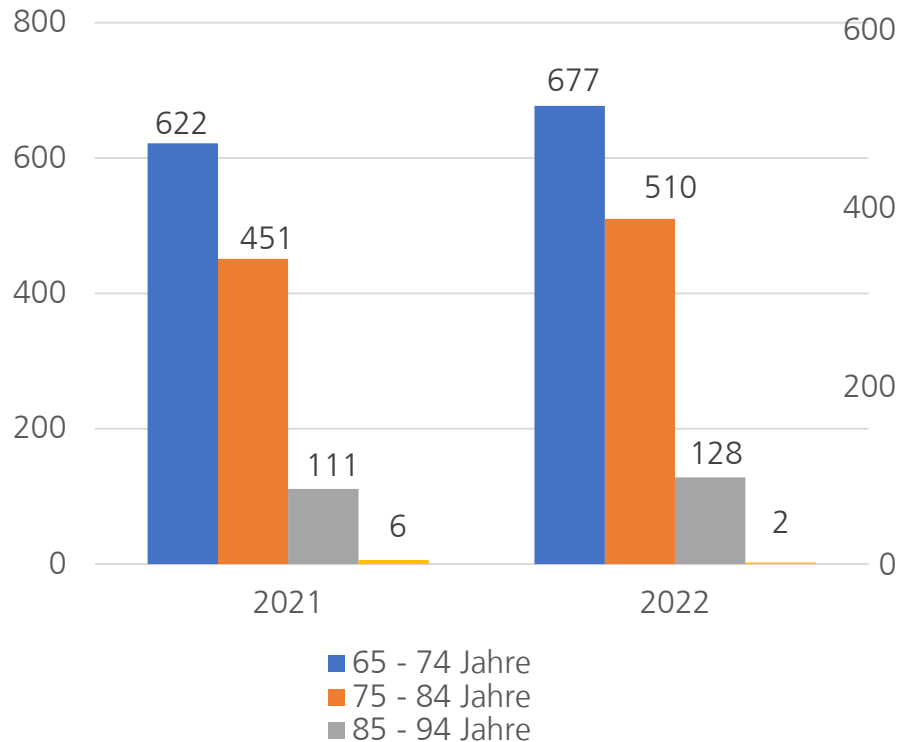
Die Zahl der an Unfällen beteiligten Senioren hat sich im Jahr 2022 um 140 erhöht. Die Anzahl der Verletzten stieg ebenfalls, gerade im Bereich der Leichtverletzten (+25), an.



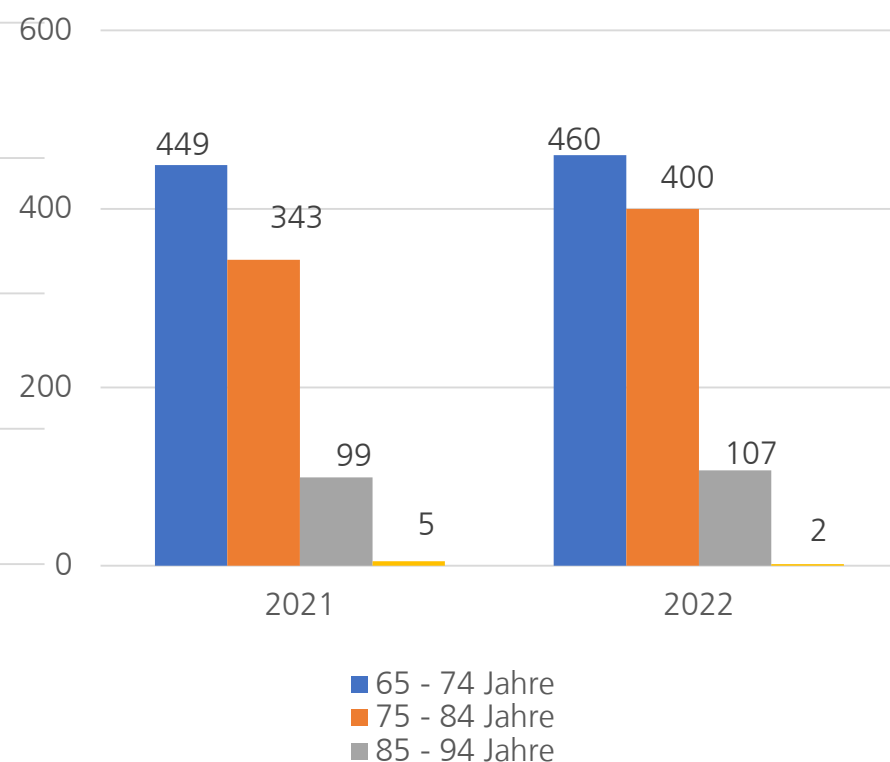


## VU mit Senioren in Altersklassen

Beteiligte Senioren gesamt



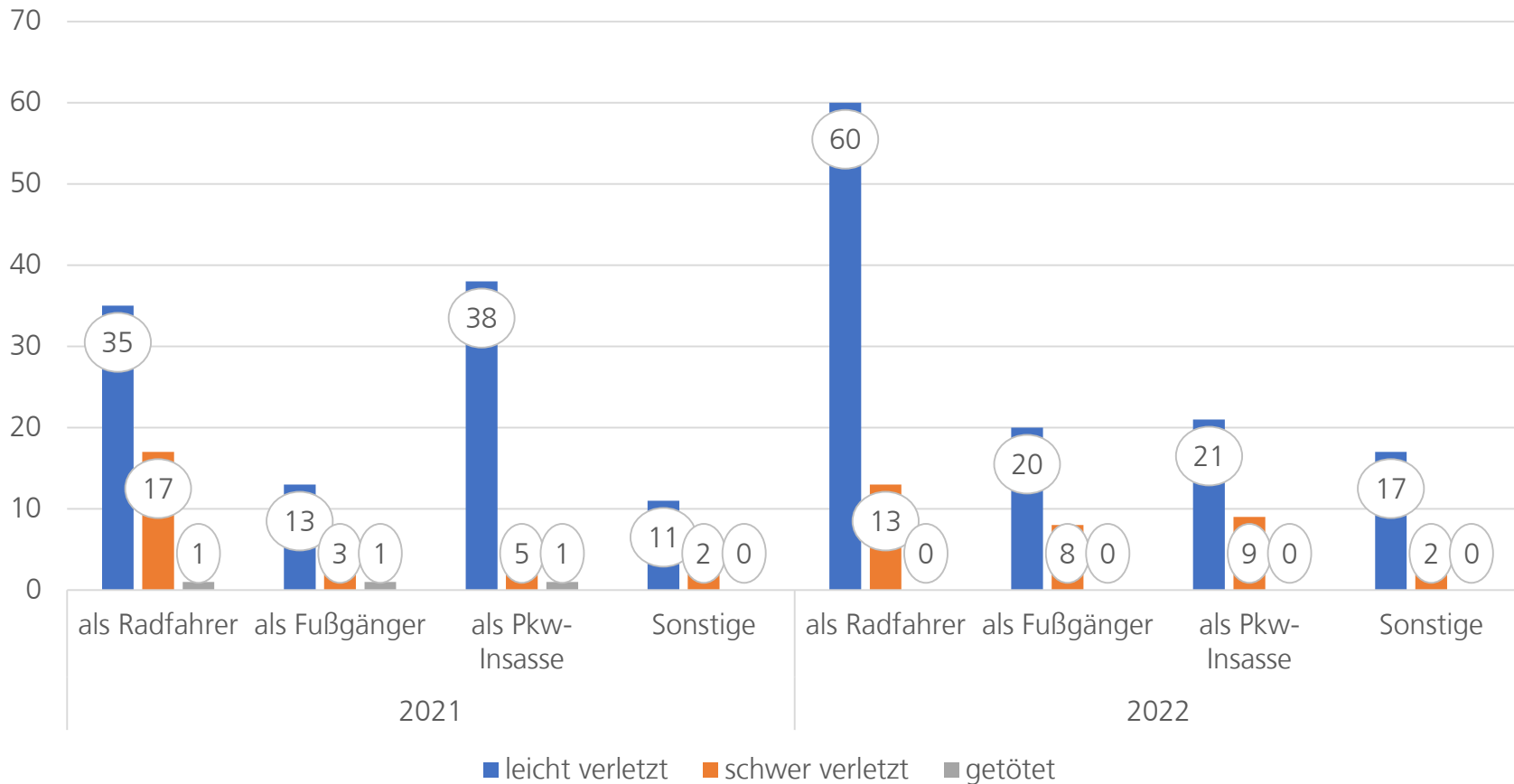
Senioren als Hauptverursacher



Die Anzahl der hier aufgeführten beteiligten Senioren bezieht sich auf die Fahrzeugführer (auch Fahrrad fahrende und Fußgänger), nicht aber auf Fahrzeuginsassen die älter als 65 Jahre sind, um so eine Relation zwischen Beteiligung und Verursachung sichtbar zu machen. Die Anzahl der Beteiligten in den Altersgruppen 65-74 und 75-84 Jahre hat sich erhöht, die in der Gruppe 85-94 Jahre verringert. Gleiches gilt bei den Hauptverursachern.



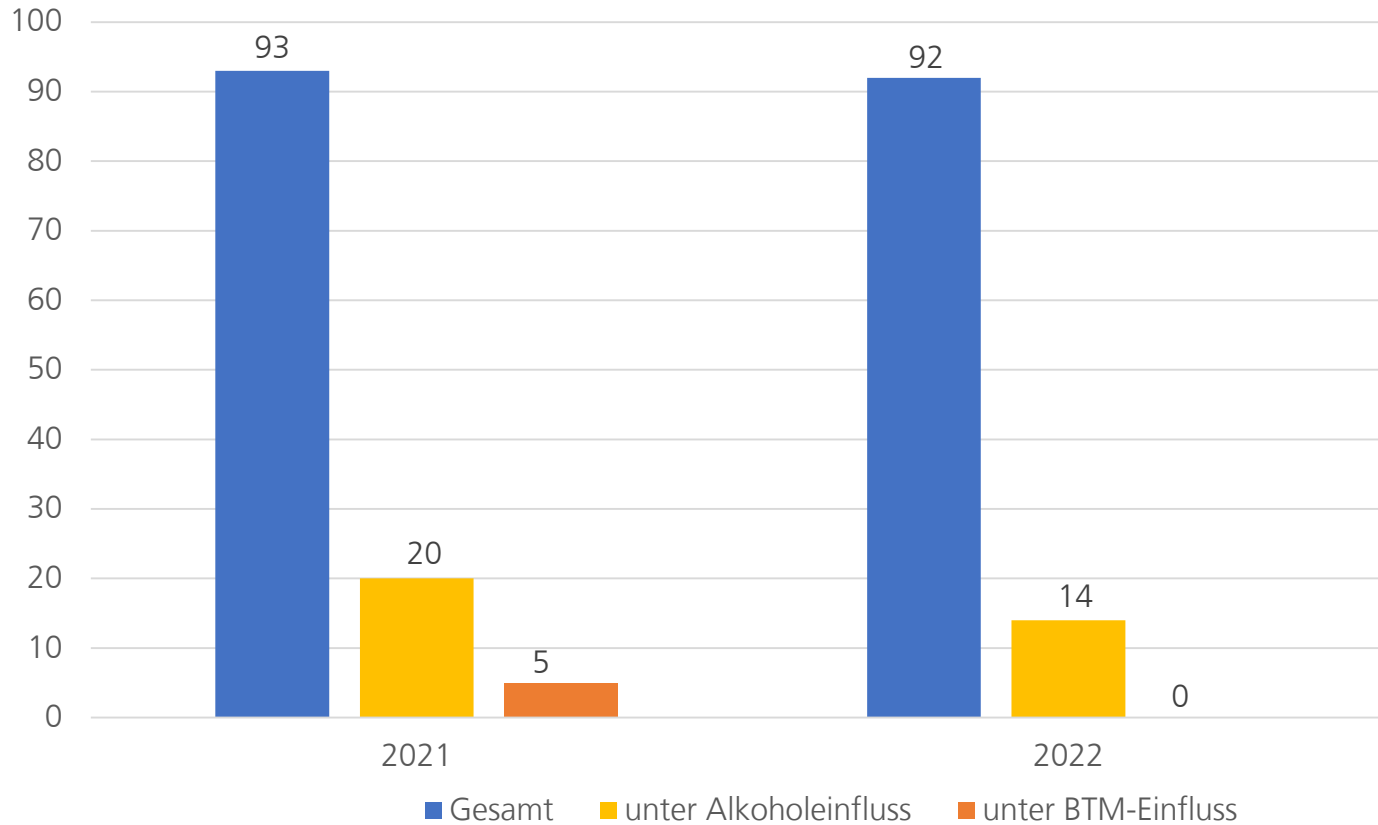
## VU mit verletzten Senioren (ab 65 Jahre)/Verkehrsbeteiligung



Zu 2021 bei Senioren als Radfahrende deutliche Erhöhung bei Leichtverletzten um 25, Rückgang bei Schwerverletzten um 4, kein Getöteter; als zu Fuß gehende Erhöhung bei Leicht- (+7) und Schwerverletzten (+5), kein Getöteter; als Pkw-Insasse deutlicher Rückgang bei Leichtverletzten um 17 und Erhöhung der Schwerverletzten um 4, kein Getöteter.



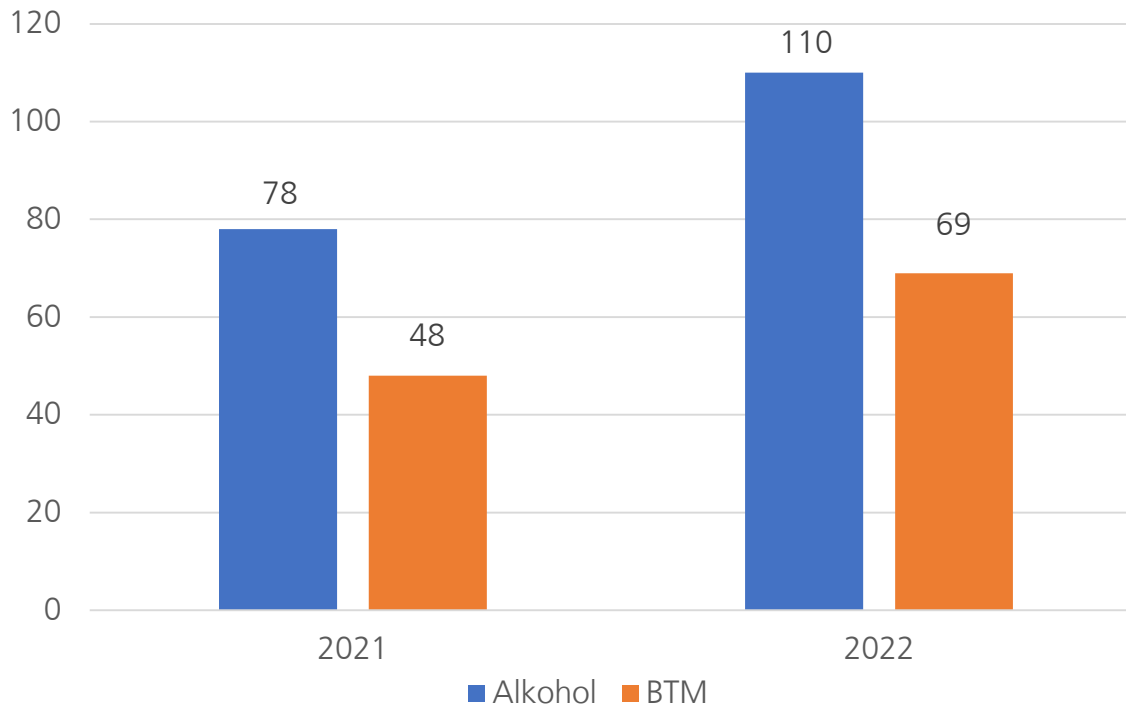
## Verkehrsunfälle mit E – Scooter - Nutzenden



Die Verleihfirmen sind seit Juli 2020 in der Stadt Braunschweig aktiv. Eine statistische Erhebung der Verkehrsunfälle unter berauschenden Einflüssen erfolgt seit 2021



## Folgenlose Fahrten unter Alkohol- oder BTM-Einfluss von E-Scooter - Nutzenden

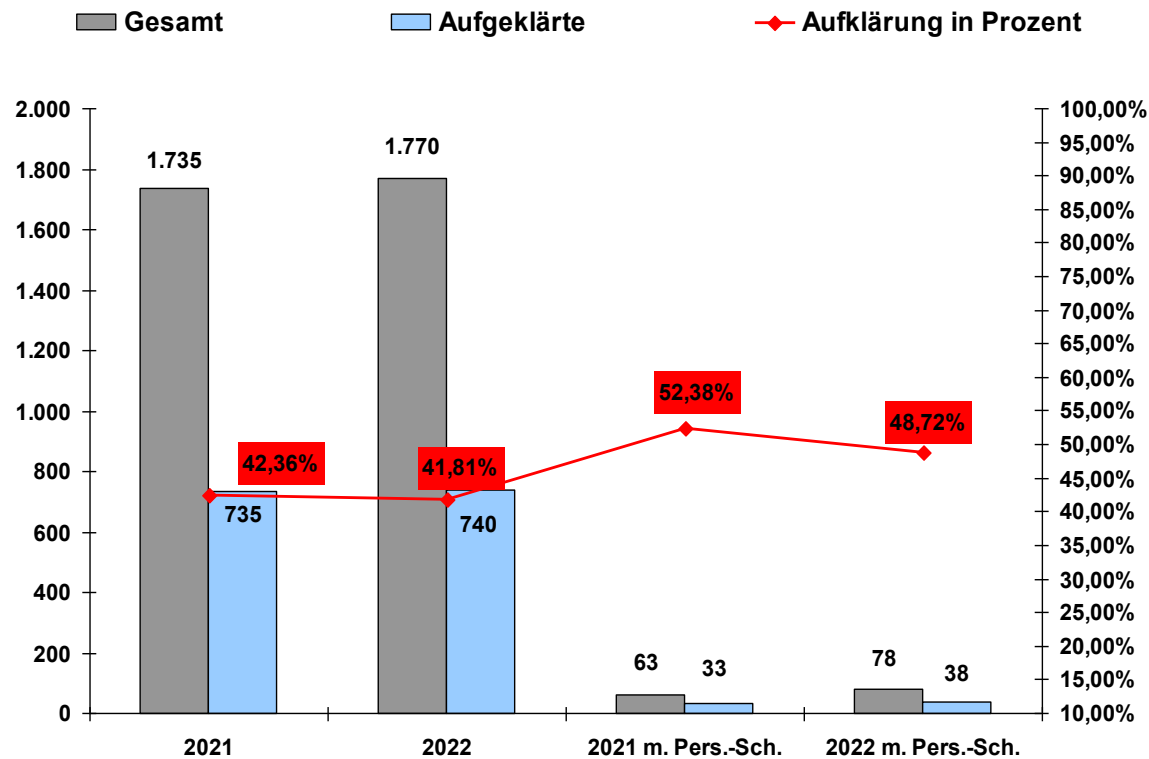


Die Verleihfirmen sind seit Juli  
2020 in der Stadt Braunschweig  
aktiv

Im Vergleich zu 2021 erfolgte eine  
Steigerung um 41 (Alkohol) bzw.  
44 % (Drogen)



## Verkehrsunfallfluchten PI BS (Stadtgebiet)



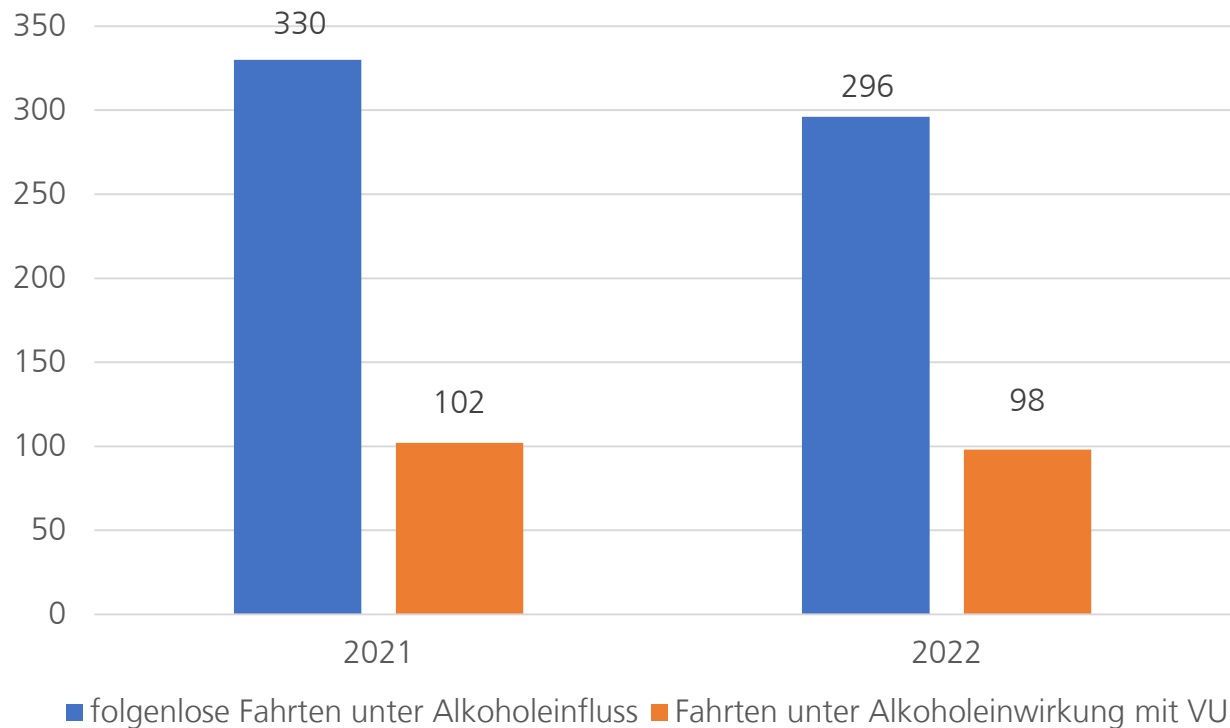
Die Gesamtzahl der Unfallfluchten stieg im Jahr 2022 um 35 an (4,76%).

Die Aufklärungsquote blieb nahezu gleich.

Die Anzahl der Fluchten bei Unfällen mit Personenschaden stieg um 15 an (+23,81%), wobei sich aber auch die Aufklärungsquote leicht erhöhte (+15,5%).



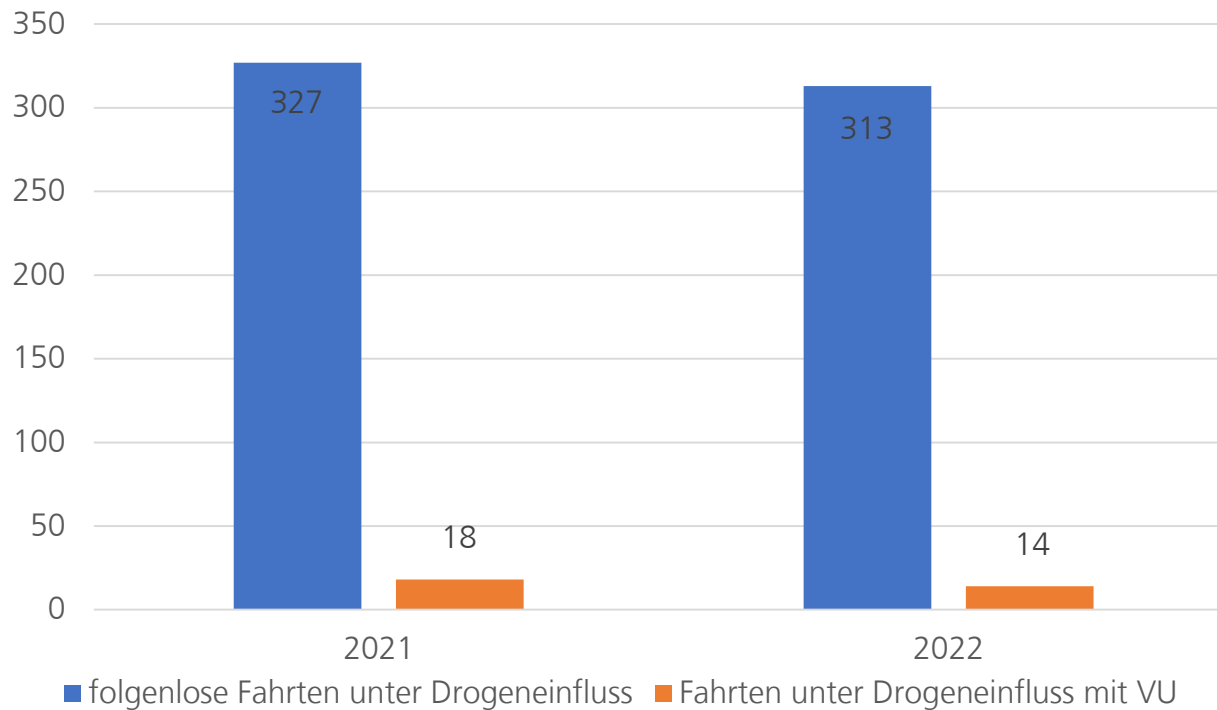
## Fahrten unter Alkoholeinwirkung



Die festgestellten, folgenlosen Fahrten unter Alkoholeinfluss haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 34 verringert. Das entspricht einem Minus von 10,30 %. Die Verkehrsunfälle unter Alkoholbeeinflussung verringerten sich um 4. Dies entspricht 3,92 %.



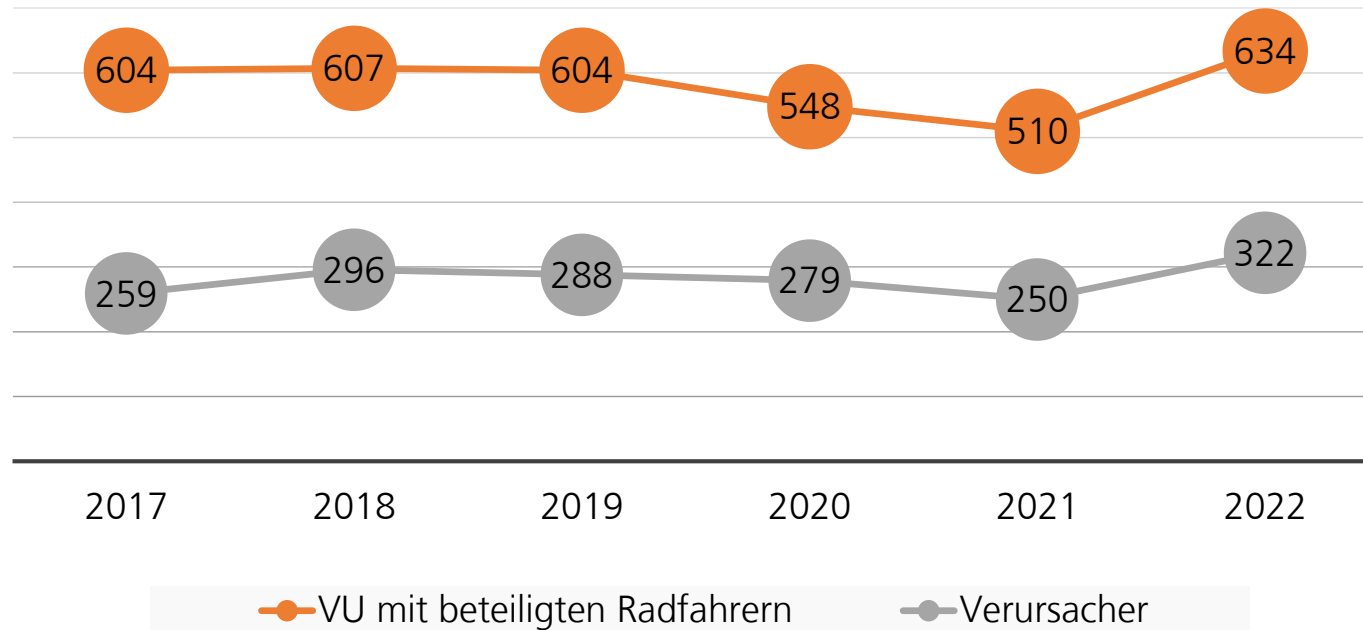
## Fahrten unter Drogeneinfluss



Die festgestellten, folgenlosen Fahrten unter Drogeneinfluss verringerten sich um 14, was 4,28% entspricht.

Die Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss verringerten sich um 4, das entspricht 22,22%.



RadverkehrVerkehrsunfälle mit beteiligten Radfahrenden

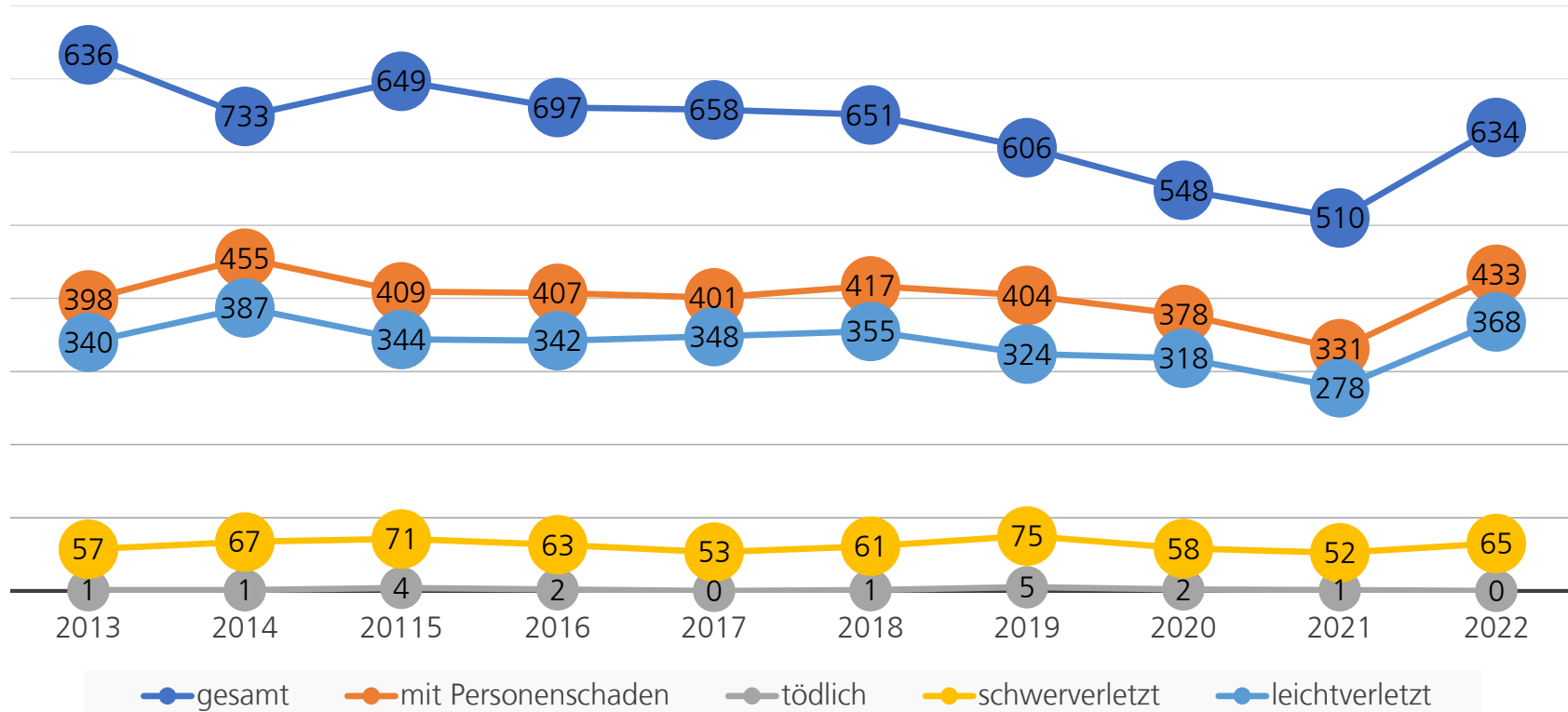
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
VU gesamt	8354	8075	8076	6565	6433	6944
Anteil VU mit Radfahrenden	7%	8%	7%	8%	8%	9%

Zu 2021 Anstieg der hier relevanten Verkehrsunfälle um 24%, deren Verursachung um 29%.





## Verkehrsunfälle mit beteiligten Radfahrenden - Personenschäden

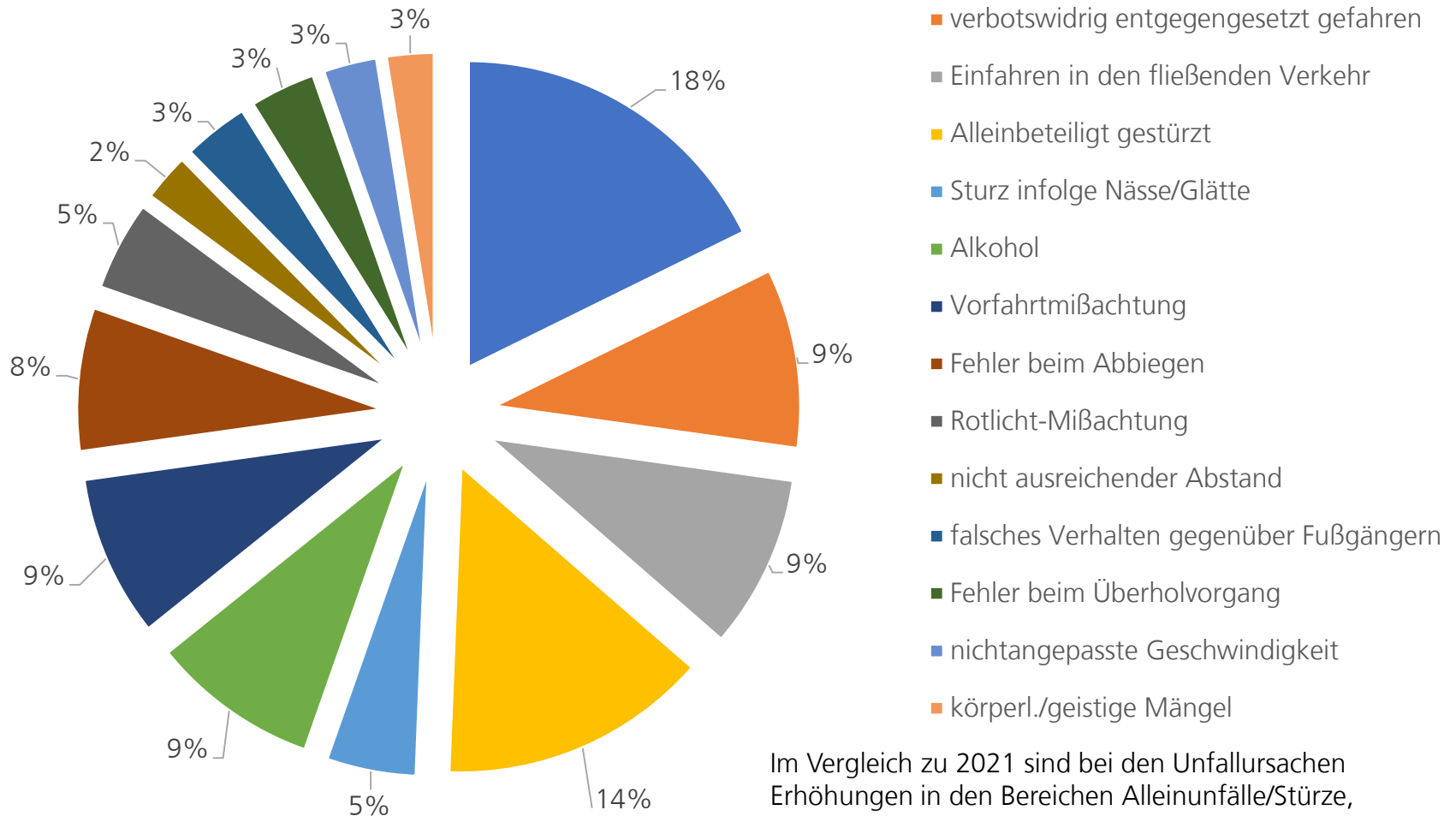


	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anteil getötet/schwerverletzt	8%	10%	11%	10%	8%	10%	13%	11%	10%	10%
Anteil Personenschaden	54%	70%	59%	62%	61%	64%	67%	69%	65%	68%
Anteil Getötete	0,1%	0,2%	0,6%	0,3%	0,0%	0,2%	0,8%	0,4%	0,2%	0,0%

Zu 2021 Anstieg der relevanten Verkehrsunfälle mit Personenschaden um 31%, dabei bei den Leichtverletzten um 32,4% und den Schwerverletzten um 25%; keine Getöteten.



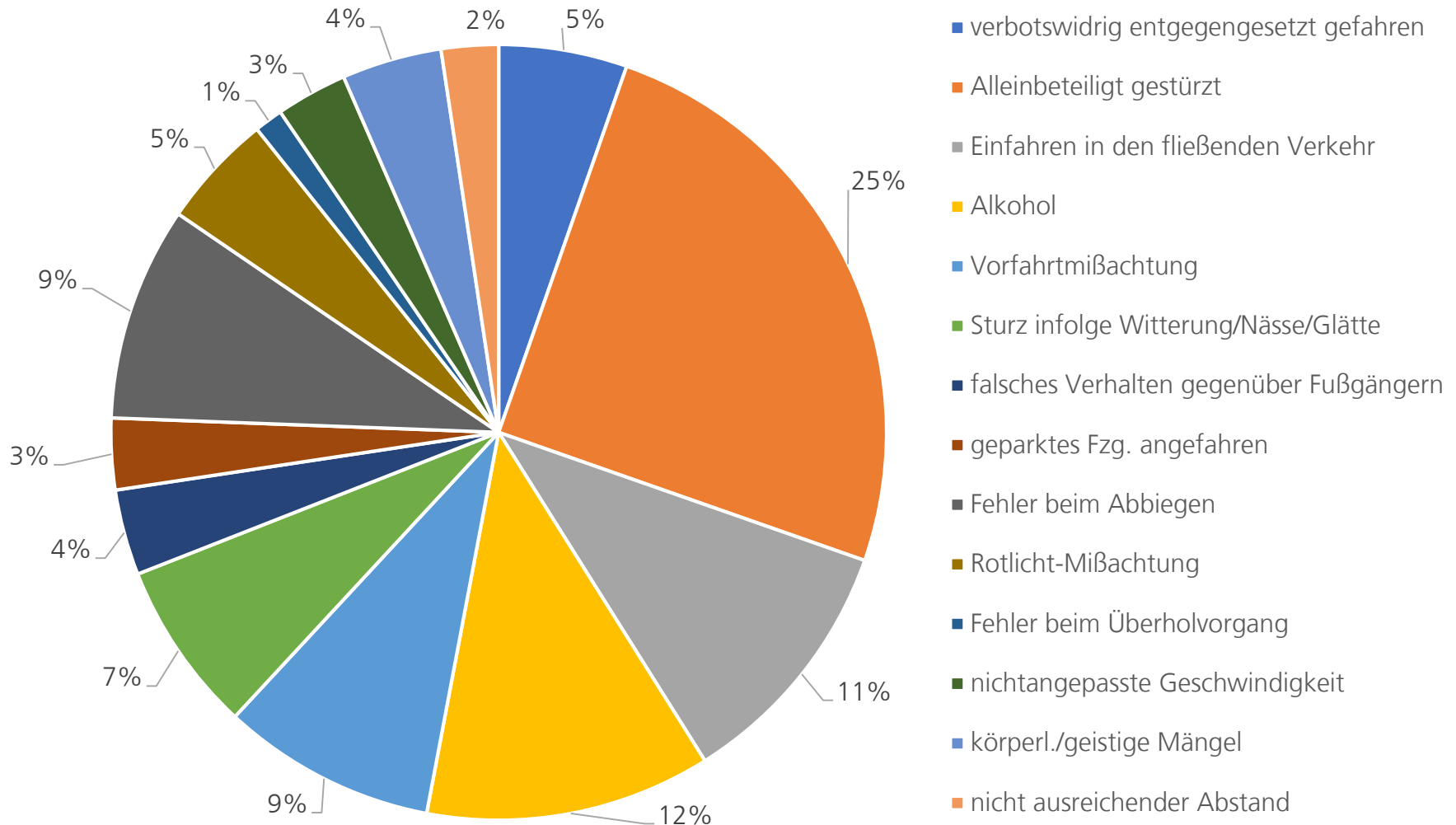
# Unfallursachen bei Radfahrern 2022



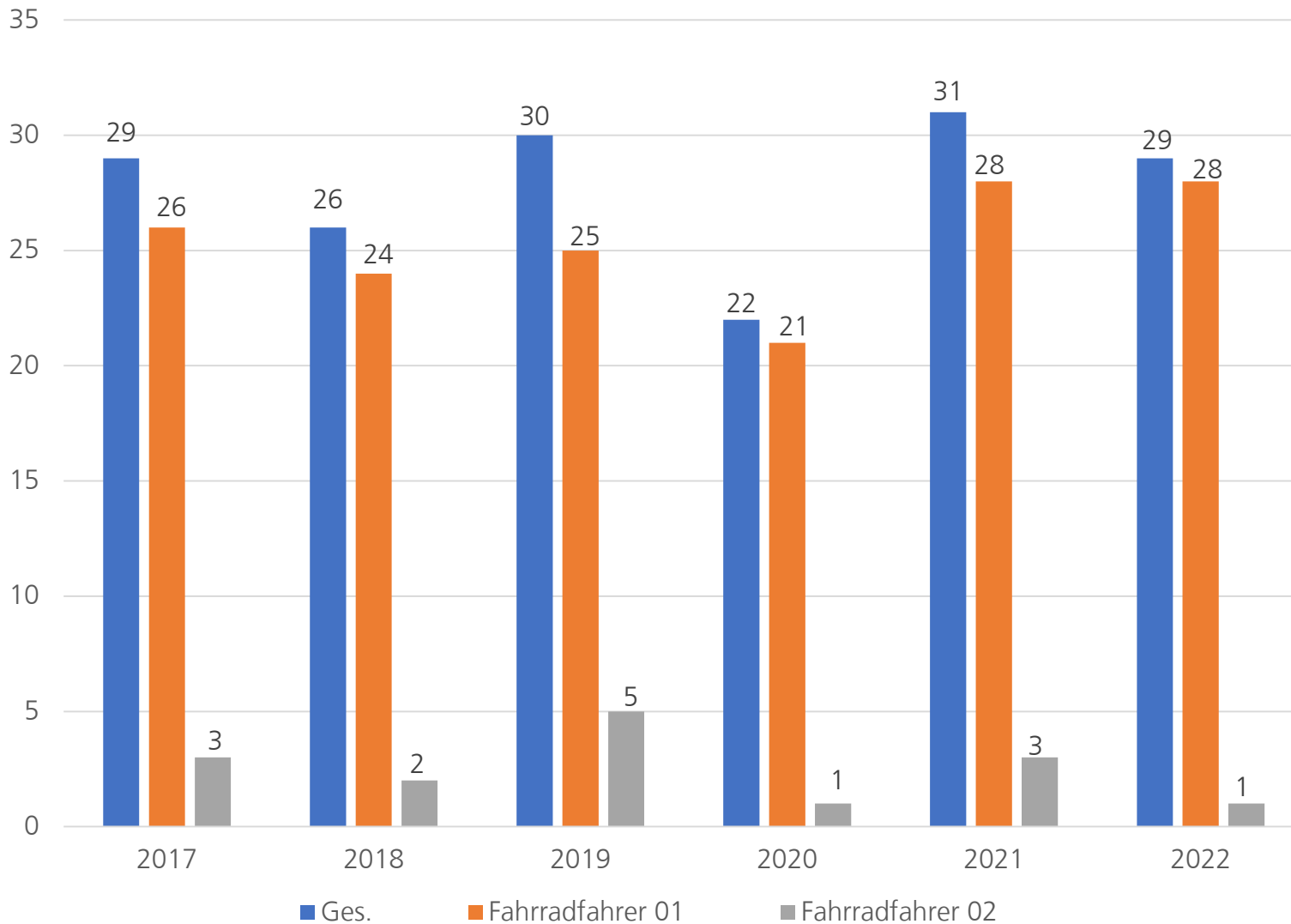
Im Vergleich zu 2021 sind bei den Unfallursachen Erhöhungen in den Bereichen Alleinunfälle/Stürze, Vorfahrtsmiachtung, Abbiegefehler und körperlich/Geistige Mängel feststellbar.



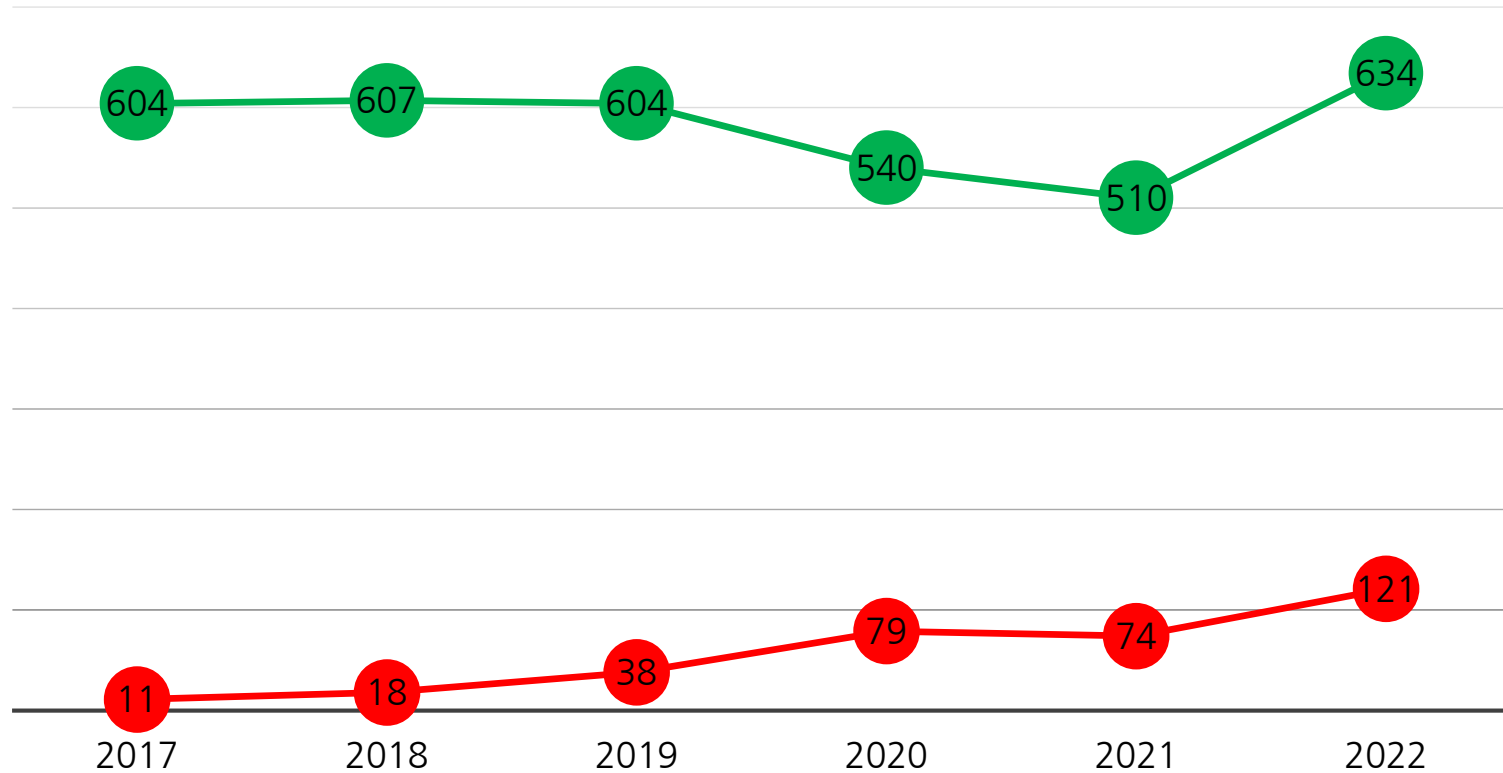
## Ursachen für von Radfahrern verursachte VU mit Personenschaden



## Unfallursache Alkohol beim beteiligten Radfahrer



## Anteil von Pedelec an Fahrradunfällen

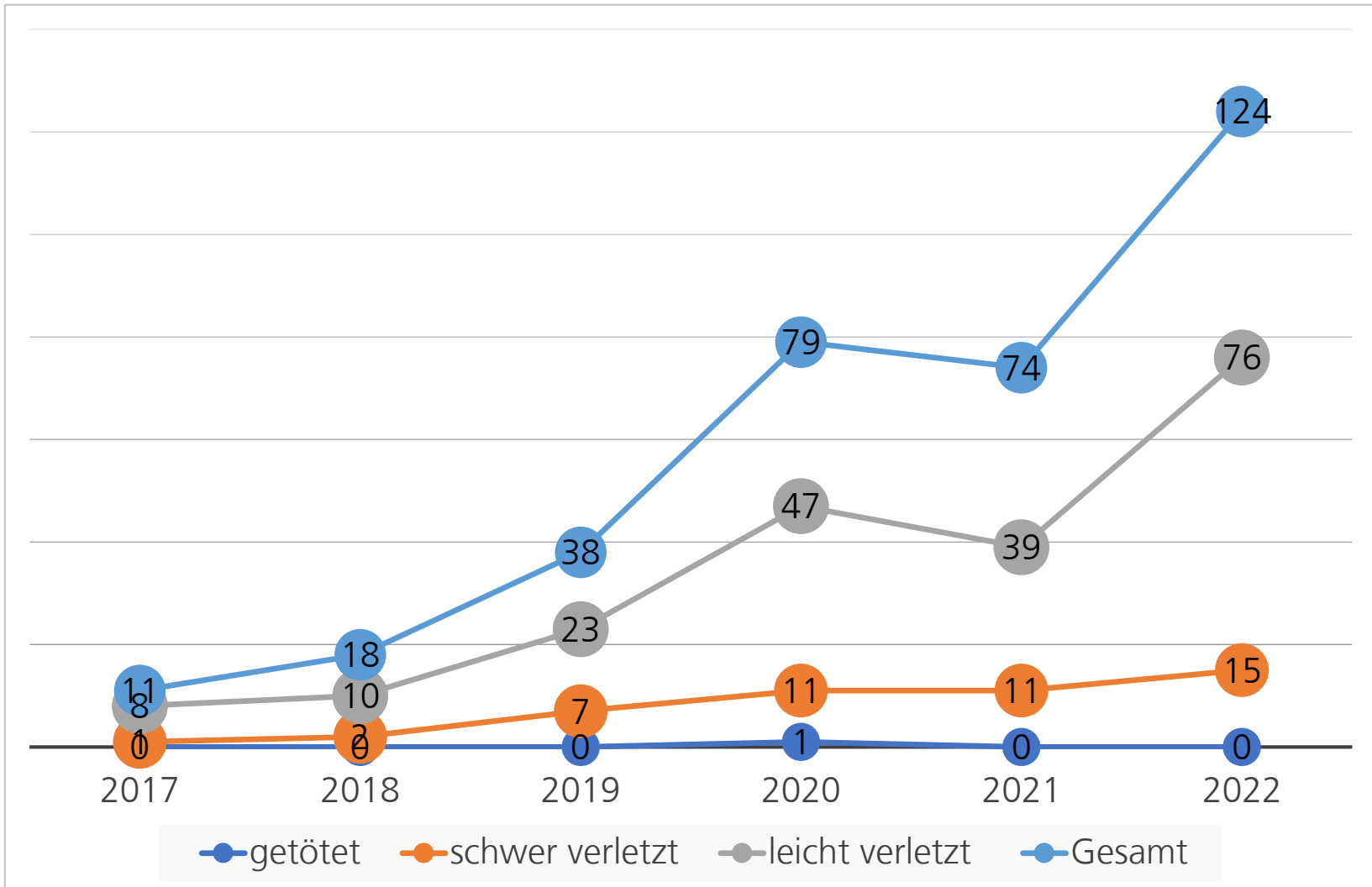


—●— VU mit beteiligten Radfahrern    —●— davon Pedelec

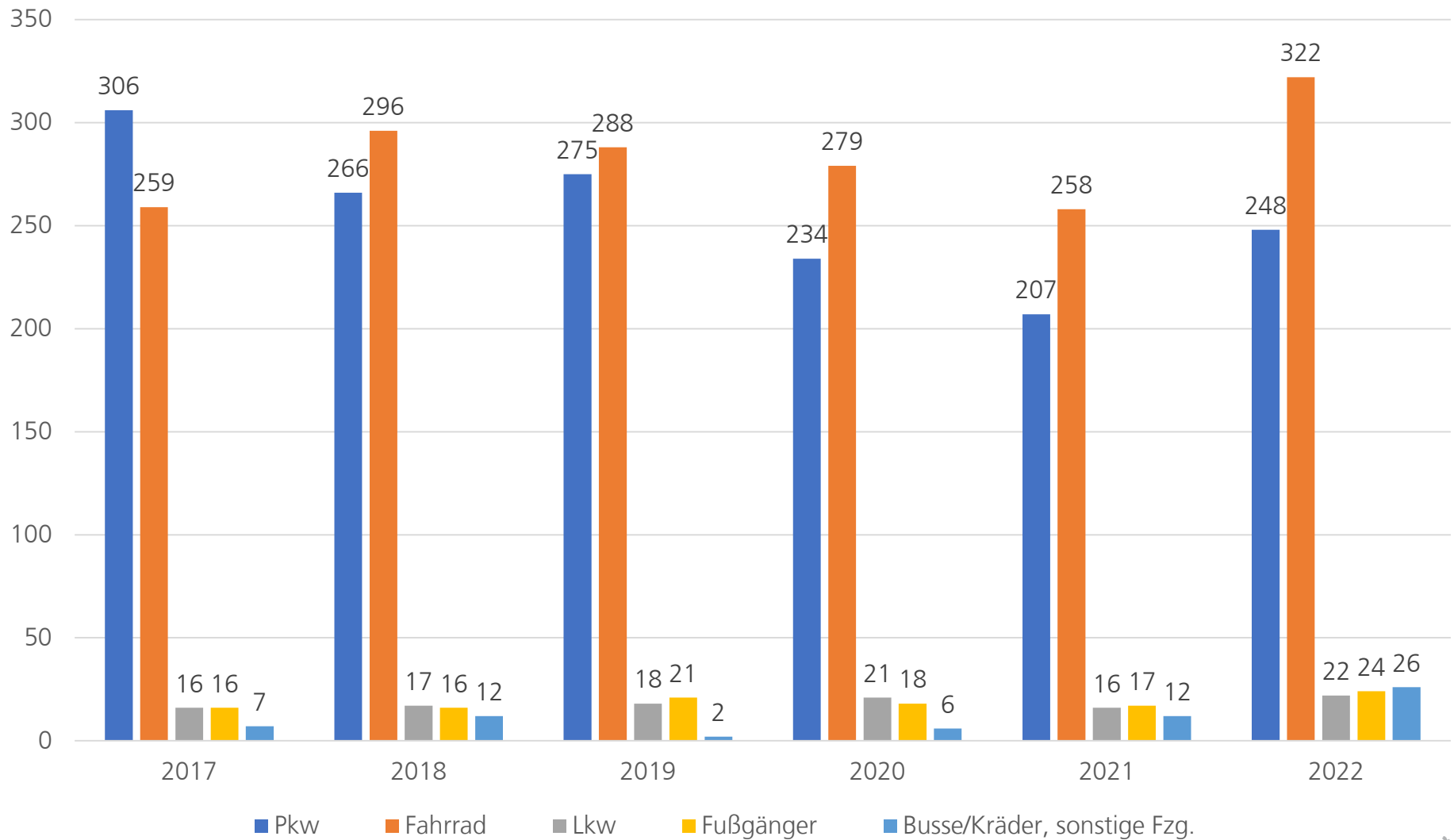
2017	2018	2019	2020	2021	2022
2%	3%	6%	14%	15%	19%



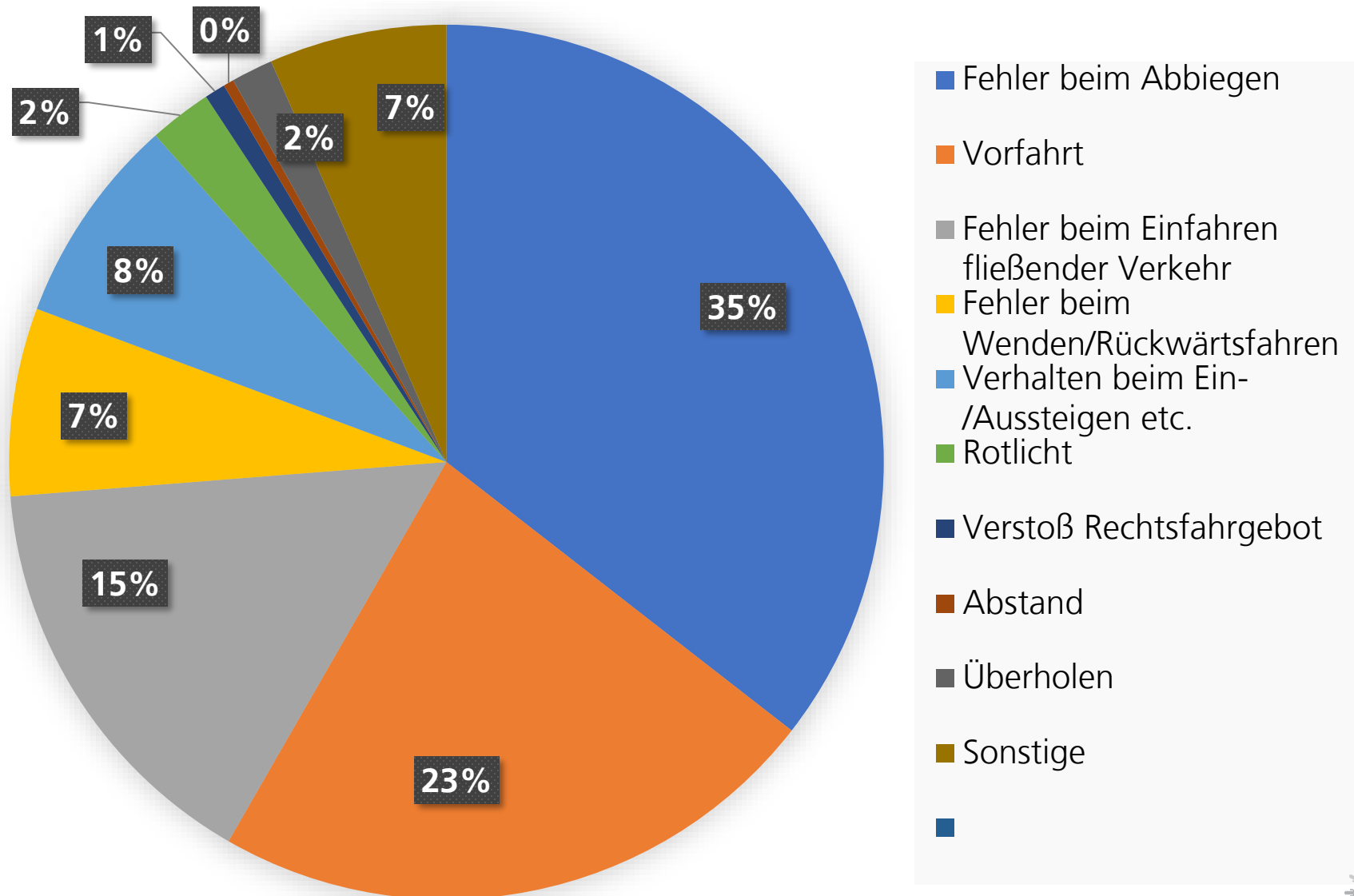
# VU mit Pedelec-Beteiligung - Personenschäden



## Verursacher von VU mit Radfahrerbeteiligung



## Ursachen für von Pkw/Lkw verursachte VU mit Radfahrerbeteiligung





Die Polizei betreibt zur Verringerung von VU verursacht durch Radfahrer:

Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit/Prävention zur Verringerung der VU

- mit geparkten Kfz (insbesondere Kinder)
- durch Stürze (Stadtbahnschienen, Glätte, Nässe)
- durch Alkohol-/Btm - Einfluss

Zielgerichtete Verkehrsüberwachung, insbes.

- Einsatz der Fahrradstaffel
- verbotswidrig entgegengesetzt Fahrende
- Vorfahrt- / Rotlicht-Missachtung
- Fahren unter Alkohol-/Btm - Einfluss



Die Polizei betreibt zur Verringerung von „Radfahrer-VU“ verursacht durch Pkw/Lkw:

Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit/Prävention zur Verringerung der VU

- Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr
- Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren
- Fehler beim Ein-/Aussteigen und Be-/Entladen

Zielgerichtete Verkehrsüberwachung, insbes.

- Fehler beim Abbiegen
- Vorfahrt- / Rotlicht-Missachtung



Verkehrsunfälle mit Personenschaden sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen, zur Vor-Corona-Zeit leicht rückläufig

Die Polizei registriert beim Schwerpunkt Radverkehr einen deutlichen Anstieg der Verkehrsunfälle und der Personenschäden im Vergleich zum Vorjahr, zur Vor-Corona-Zeit lediglich einen leichten Anstieg

In Braunschweig ist das Verkehrsunfallaufkommen zur Vor-Corona-Zeit nochmals zurückgegangen, zum Vorjahr wieder angestiegen





**POLIZEIINSPEKTION**  
BRAUNSCHWEIG



**Polizeiinspektion Braunschweig**  
Friedrich-Voigtländer-Straße 41  
38104 Braunschweig



0531 476 -3032, -3033, -3034



pressestelle@pi-bs.polizei.niedersachsen.de



[www.polizei-braunschweig.de](http://www.polizei-braunschweig.de)

